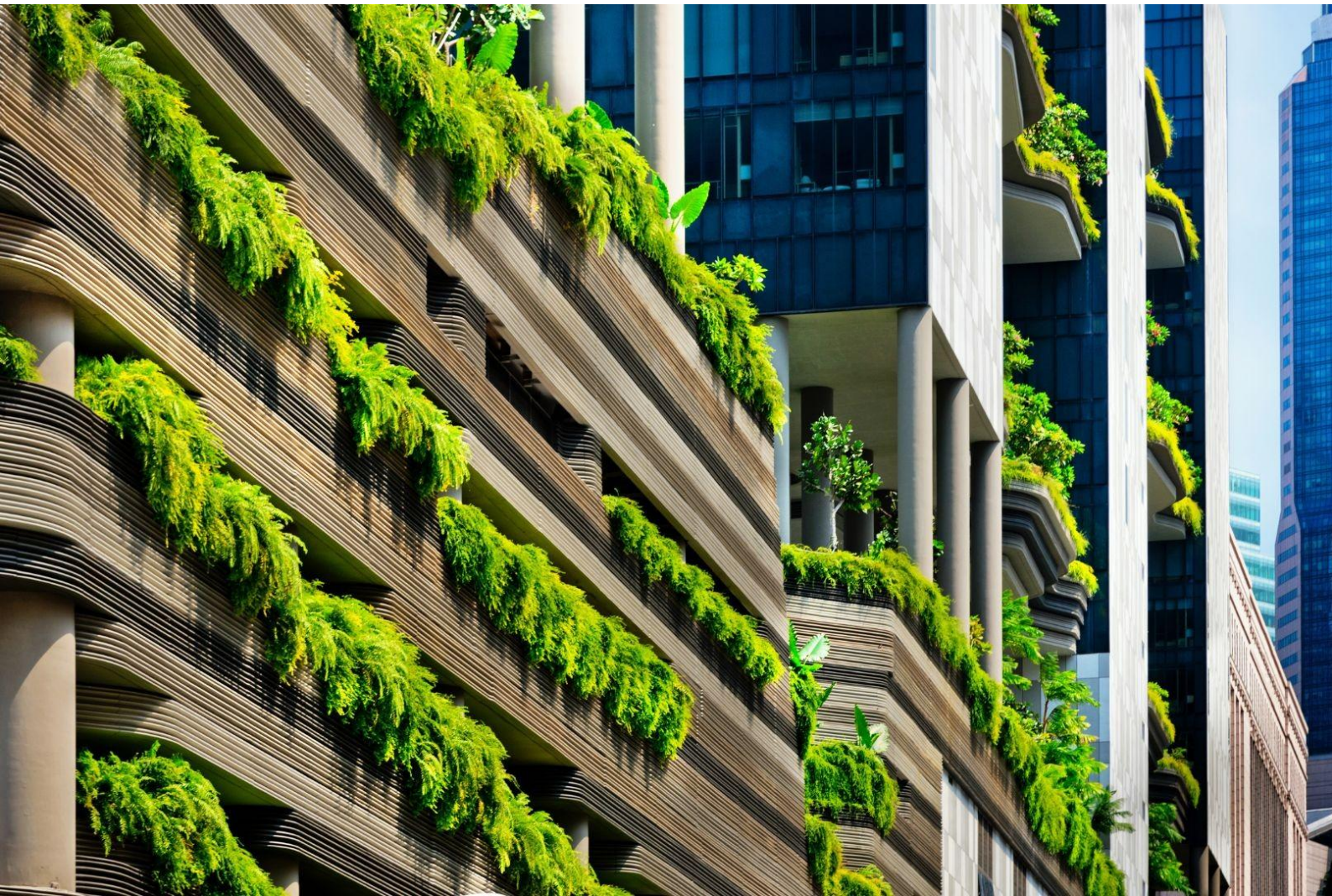




MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE



SINGAPUR

Innovative Energielösungen für Gebäude und Speichertechnologien in Singapur

Zielmarktanalyse 2026 mit Profilen der Marktakteure

www.german-energy-solutions.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber

AHK Singapur
25 International Business Park
#03-105 German Centre
Singapore 609916

Tel.: (+65) 6433 5330

E-Mail: info@sgc.org.sg

Website: www.sgc.org.sg

Kontaktpersonen

Marie Walzl
Eirik Behnke

Stand

Februar 2026

Gestaltung und Produktion

AHK Singapur

Bildnachweis

Canva

Redaktion

Marie Walzl
Eirik Behnke
Paula Badura

Urheberrecht und Haftungsausschluss

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Germany Trade and Invest sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	ii
Tabellenverzeichnis	ii
Abkürzungen	iii
Energieeinheiten	iv
Währungsumrechnung.....	iv
Executive Summary	1
1 Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen.....	2
1.1 Politische und wirtschaftliche Situation	2
1.2 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland	2
1.3 Investitionsklima	2
1.4 Klimaschutz	2
2 Marktchancen	4
2.1 Singapore Green Plan 2030.....	4
2.1.1 Singapore Green Building Masterplan (SGBMP).....	4
2.1.2 GreenGov.SG	5
2.2 BCA Green Mark Scheme	5
2.3 Energy Efficiency Grant.....	5
2.4 Grüne Baumaterialien.....	5
3 Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe	6
3.1 Hintergründe zur Entwicklung von Energielösungen für Gebäude in Singapur	6
3.2 Hintergründe zu Speichertechnologien in Singapur.....	7
3.3 Innovative Lösungen	8
3.4 Deutsche Zielgruppe	9
4 Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien	11
4.1 Potenzielle Partner	11
4.2 Risiken	12
4.3 Wettbewerbssituation	13
4.4 Geschäftspraktiken.....	14
5 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen	15
5.1 Staatliche Regulierungen und Standards.....	15
5.2 Öffentliche Vergabeverfahren von Ausschreibungen	16
5.3 Förderprogramme und steuerliche Anreize.....	17
5.4 Marktbarrieren und -hemmnisse	18
6 SWOT-Analyse.....	20
Profile der Marktakteure	22
Administrative Instanzen und politische Stellen.....	22
Unternehmen.....	26

Wichtige Messen und Events	30
Sonstiges	32
Quellenverzeichnis	33

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Singapore Green Plan 2030	4
---	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 SWOT-Analyse	20
------------------------------	----

Abkürzungen

IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung = International Bank for Reconstruction and Development
BCA	Building and Construction Authority
BTO	Build-To-Order
CBR	Centre of Building Research
CCS	Centralised Cooling Systems
EEG	Energy Efficiency Grant
EMA	Energy Market Authority
ESG	Enterprise Singapore
ESS	Energy Storage System
HDB	Housing & Development Board
HVAC	Heating, Ventilation, and Air Conditioning
IEM	Integrated Environmental Modeller
ZEB	Zero-Energy-Building
PPP	Public-Private Partnership
PAP	People's Action Party
ECA I	Energy Conservation Act
ECA II	Enhanced Capital Allowances
KMU	Kleine und Mittlere Unternehmen
NEA	National Environment Agency
MEPS	Minimum Energy Performance Standards
MOF	Ministerium für Finanzen
WTO	World Trade Organisation
GeBIZ	Government Electronic Business System
CRS	BCA Contractor Registration System
GMIS-EB 2.0	Green Mark Incentive Scheme for Existing Buildings 2.0
GFA	Gross Floor Area Incentives
PSG	Productivity Solutions Grant
SEAS	Sustainable Association of Singapore
SGBMP	Singapore Green Building Masterplan
SGBC	Singapore Green Building Council
IA-ER	Allowance for Emissions Reduction

Energieeinheiten

J	Joule	Häufig für Angabe von thermischer Energie (Wärme)
Wh	Wattstunde	Häufig für Angabe von elektrischer Energie (Strom)
SKE	Steinkohle-Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Steinkohle (gemessen in Tonnen) frei wird
RÖE	Rohöl-Einheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Rohöl (gemessen in Tonnen) frei wird
Erdgas	Gaseinheiten	Energie, die bei der Verbrennung von Erdgas (gemessen in Kubikmeter) frei wird
Gwh	Gigawattstunde	Häufig für Angabe großer Energiemengen, insbesondere des jährlichen Strom- oder Energieverbrauchs

Währungsumrechnung

Ausgangseinheit	Zieleinheit		
	EUR	SGD	USD
1,00 EUR	-	1.50	1.18
1,00 SGD	0.66	-	0.79
1,00 USD	0.85	1.27	-

Oanda Currency Converter, <https://www.oanda.com/currency-converter/>
 Umrechnungskurse vom 09. Februar 2026, gerundet auf die zweite Nachkommastelle

Executive Summary

Singapur stellt einen hochattraktiven Zielmarkt für innovative Energielösungen für Gebäude und Speichertechnologien dar, getrieben durch klare politische Zielsetzungen, technologische Offenheit und einen starken regulatorischen Rahmen. Zentrale Leitlinie ist der *Singapore Green Plan 2030*, der die Dekarbonisierung des Gebäudesektors, eine verbesserte Energieeffizienz sowie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und Speicherlösungen als nationale Prioritäten definiert. Gebäude spielen dabei eine Schlüsselrolle, da sie einen erheblichen Anteil am Stromverbrauch des Stadtstaates ausmachen.

Der Singapore Green Building Masterplan konkretisiert diese Ziele für den Bausektor. Er sieht unter anderem vor, bis 2030 80% der Gebäude als „grün“ zu zertifizieren sowie den Energieverbrauch besonders energieintensiver Gebäude signifikant zu senken. Ergänzend dazu setzt das BCA Green Mark Scheme verbindliche und freiwillige Standards für Energieeffizienz, intelligente Gebäudetechnik, erneuerbare Energien und zunehmend auch für Betriebsoptimierung und Lebenszyklusbetrachtungen. Dies treibt die Nachfrage nach integrierten Lösungen wie Gebäudeautomation, Energiemanagementsystemen, Photovoltaik-Anwendungen und stationären Speichern.

Deutsche Anbieter genießen in Singapur einen sehr guten Ruf für Qualität, Zuverlässigkeit und technologische Exzellenz, was insbesondere bei anspruchsvollen Green-Mark-Zertifizierungen und Pilotprojekten von Vorteil ist. Erfolgsentscheidend sind jedoch eine klare Anpassung an lokale regulatorische Anforderungen, wettbewerbsfähige Kostenstrukturen sowie strategische Partnerschaften mit lokalen Akteuren. Insgesamt positioniert sich Singapur nicht nur als attraktiver Absatzmarkt, sondern auch als Testbed und Referenzmarkt für Südostasien, was den Markteintritt für deutsche Unternehmen zusätzlich strategisch wertvoll macht.

1 Aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen

1.1 Politische und wirtschaftliche Situation

Singapurs politisches System, eine parlamentarische Demokratie mit einem Einkammersystem, wird seit der Unabhängigkeit im Jahr 1965 kontinuierlich von der People's Action Party (PAP) angeführt. Staatsoberhaupt der Republik Singapur ist seit September 2023 Tharman Shanmugaratnam, während Lawrence Wong im Mai 2024 das Amt des Premierministers übernahm.¹ Die Regierung setzt auf Rechtsstaatlichkeit, starke Institutionen, gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer multiethnischen und multireligiösen Gesellschaft sowie die Bekämpfung von Korruption und Kriminalität. Diese politische Stabilität bildet die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Stadtstaates. Singapur zählt zu den führenden Wirtschafts- und Innovationszentren Südostasiens, fungiert als regionaler Hub für Handel und verfügt über eine hochentwickelte Infrastruktur sowie ein leistungsfähiges Finanzsystem. Nach einem starken Wirtschaftswachstum von 4,7% im Jahr 2025², getragen insbesondere von Export- und Innovationsorientierten Sektoren wie Elektronik und Halbleitern, wird für 2026 ein moderates Wachstum von 1,4% erwartet. Gleichzeitig weist Singapur nahezu Vollbeschäftigung auf.³

1.2 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Singapur und Deutschland verfolgen ein gemeinsames Interesse an der Förderung des freien Handels sowie an stabilen internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Umsetzung des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Singapur erleichtert deutschen Unternehmen den Marktzugang nach Singapur und umgekehrt. Vereinfachte Zollverfahren und transparente Ursprungsregeln tragen zur weiteren Intensivierung des bilateralen Handels bei. Die Erklärung der bilateralen Beziehungen zu einer strategischen Partnerschaft im Jahr 2024, zielt auf eine vertiefte Zusammenarbeit unter anderem in den Bereichen Verteidigung, Digitalisierung, Klimaschutz sowie saubere und nachhaltige Energielösungen ab.⁴

1.3 Investitionsklima

Singapur bietet ein äußerst investitionsfreundliches Umfeld, dass sich durch politische Stabilität, ausgezeichnete Infrastruktur, globale Anbindung sowie ein leistungsfähiges Bildungs- und Innovationssystem auszeichnet. Attraktive Wachstumspotenziale bestehen vor allem in den Bereichen IT-Technologien sowie im Ausbau erneuerbarer Energien und grüner Technologien.⁵ Im "IMD World Competitiveness Ranking 2025" belegte Singapur den zweiten Platz unter den wettbewerbsfähigsten Ländern der Welt, was das hervorragende Investitionsklima hervorhebt.⁶

1.4 Klimaschutz

Der regelmäßige Austausch mit Deutschland in den Bereichen Dekarbonisierung, Abfallmanagement und Klimaresilienz liefert wichtige Impulse für Singapurs

¹ Auswärtiges Amt (2025). Politisches Porträt: Singapur. Abgerufen am 19.01.2026.

² Ministry of Trade and Industry (2026). Singapore's GDP. Abgerufen am 05.02.2026.

³ Germany Trade & Invest (2025). Wirtschaftsausblick Singapur. Abgerufen am 19.01.2026.

⁴ German Embassy Singapore (2025). Joint Declaration on the Strategic Partnership. Abgerufen am 05.02.2026.

⁵ Rödl & Partner (k.D.). Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Unternehmen. Abgerufen am 19.01.2026.

⁶ IMD World Competitiveness Center (2025). IMD World Competitiveness Ranking. Abgerufen am 19.01.2026.

Nachhaltigkeitspolitik und wurde im Rahmen der strategischen Partnerschaft weiter vertieft.⁷ Mit dem Green Plan 2030 verfolgt der Stadtstaat das langfristige Ziel, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Zentrale Maßnahmen umfassen unter anderem die Pflanzung von einer Million Bäume bis 2030 sowie die Vorgabe, dass ab 2030 alle neu zugelassenen Fahrzeuge mit sauberer Energie betrieben werden sollen.⁸

⁷ German Embassy Singapore (2025). Joint Declaration on the Strategic Partnership. Abgerufen am 19.01.2026.

⁸ Singapore Green Plan (2026). Our Targets. Abgerufen am 19.01.2026.

2 Marktchancen

2.1 Singapore Green Plan 2030

Der von der Singapurischen Regierung 2021 veröffentlichte Singapore Green Plan zielt darauf ab, eine landesweite Bewegung anzustoßen und Singapurs nationale Agenda für nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Der Plan basiert auf fünf Säulen: *nachhaltiges Wohnen, grüne Wirtschaft, resiliente Zukunft, City in Nature und Energie-Reset*. Vor allem im Bereich „resiliente Zukunft“ geht es um die Begrünung von Gebäudefassaden und den Einsatz von kühler Farbe, was den Anstieg der städtische Hitze mildern soll.⁹

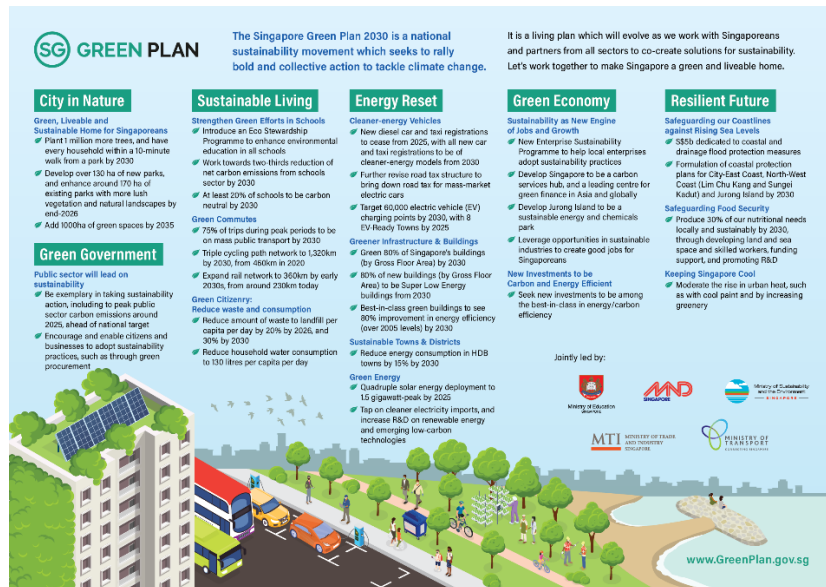


Abbildung 1 Singapore Green Plan 2030

Quelle <https://www.sgbc.sg/sgbmp/>

2.1.1 Singapore Green Building Masterplan (SGBMP)

Der Singapore Green Building Masterplan (SGBMP) ist Teil des Singapore Green Plan 2030, der gemeinsamen Initiative des Landes zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Gebäude sind ein wichtiger Bestandteil der Strategie Singapurs zur Eindämmung des Klimawandels und können direkt zu einer effizienteren Energienutzung beitragen. Deshalb ist es wichtig, dass die bebauten Umwelt so grün und nachhaltig wie möglich gestaltet, gebaut und betrieben wird.

Der Singapore Green Building Masterplan (SGBMP) verfolgt das Ziel, den Gebäudesektor, der immerhin 20 % von Singapurs Emissionen ausmacht, nachhaltig zu transformieren. Er setzt drei ambitionierte Ziele bis zum Jahr 2030:

- 80 % der Gebäude sollen basierend auf nachhaltigen Standards „begrünt“ werden,
- 80 % der Neubauten sollen als „Super Low Energy“-Gebäude errichtet werden,
- die Energieeffizienz von Best-in-Class Gebäuden soll um 80 % gegenüber dem Stand von 2005 verbessert werden¹⁰

⁹ Singapore Green Plan (2025). Resilient Future. Abgerufen am 15.01.2026.

¹⁰ Singapore Green Building Council (2025). Singapore Green Building Masterplan. Abgerufen am 15.01.2026.

2.1.2 GreenGov.SG

GreenGov.SG wurde 2021 ins Leben gerufen und ist ein wichtiger Bestandteil des Singapore Green Plan 2030. Der Name „GreenGov.SG“ spiegelt die übergreifende Rolle der Regierung bei der Unterstützung der nationalen Nachhaltigkeitsagenda wider. Die Regierung setzt sich dabei drei Ziele: *Excel, Enable and Excite*. Vor allem beim Ziel „Enable“ (Befähigen) geht es darum bis 2028 Umweltverträglichkeitskriterien bei allen öffentlichen Beschaffungen zu berücksichtigen, was unter anderem auch für den Gebäudesektor wichtig sein wird.¹¹

2.2 BCA Green Mark Scheme

Das Green Mark-Zertifizierungssystem wurde im Januar 2005 von der Building and Construction Authority (BCA) ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein Bewertungssystem für umweltfreundliche Gebäude, mit dem die Umweltverträglichkeit und -leistung eines Gebäudes bewertet wird. Es bietet einen umfassenden Rahmen für die Bewertung der gesamten Umweltleistung neuer und bestehender Gebäude, um nachhaltiges Design und bewährte Verfahren beim Bau und Betrieb von Gebäuden zu fördern.¹²

Die Voraussetzungen für eine Zertifizierung durch das Green-Mark-System sind:

- Klimagerechtes Design
- Energieeffizienz von Gebäuden
- Ressourcenmanagement
- Intelligente und gesunde Gebäude
- Fortschrittliche Umweltmaßnahmen

2.3 Energy Efficiency Grant

Der Energy Efficiency Grant (EEG) zielt darauf ab, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Energieeffizienz zu verbessern, indem er Investitionen in energieeffiziente Anlagen mitfinanziert. Der EEG bietet zwei Stufen der Förderung – eine Basisstufe zur Förderung vorab genehmigter EE-Anlagen bis zu einem Betrag von 30.000 SGD (circa 21.000 EUR) und eine erweiterte Stufe zur Förderung von Unternehmen, die größere Investitionen tätigen, um ihre Energieeffizienz zu steigern. Der EEG gilt für berechnete Unternehmen in Bereichen wie z.B. dem Bauwesen.¹³

2.4 Grüne Baumaterialien

Um die Einführung umweltfreundlicher Materialien zu beschleunigen, hat Singapur 50 Millionen SGD (circa 35 Millionen EUR) in die Forschung und Entwicklung für nachhaltiges Bauen investiert. Diese Mittel unterstützen unter anderem den Einsatz innovativer Materialien wie recycelter Betonzuschlagstoffe (RCA) oder Brettsperrholz (CLT). RCA zum Beispiel, reduziert CO₂-Emissionen laut einer Studie der National University of Singapore (NUS) um 30% im Vergleich zu herkömmlichem Beton.¹⁴

¹¹ Singapore Green Plan (2025). Green Government. Abgerufen am 15.01.2026.

¹² Building and Construction Authority (2024). Green Mark Certification Scheme. Abgerufen am 16.01.2026.

¹³ Enterprise Singapore (2025). Energy Efficiency Grant. Abgerufen am 16.01.2026.

¹⁴ Market Research Singapore (2025). The Eco Innovation of Singapore Sustainable Materials Adoption. Abgerufen am 23.01.2026.

3 Technische Lösungsbedarfe an die deutsche Zielgruppe

3.1 Hintergründe zur Entwicklung von Energielösungen für Gebäude in Singapur

Wie bereits in Kapitel 2 näher beschrieben, hängen die Entwicklungen von Energielösungen für Gebäude in Singapur stark von den Nationalen Klima- und Energiezielen ab. Darüber hinaus ist Singapurs Entwicklung moderner Energielösungen für Wohngebäude auch eng mit der Rolle des **Housing & Development Board (HDB)** verknüpft, da rund 80% der Bevölkerung in HDB-Wohnungen leben und damit jede Innovation im öffentlichen Wohnungsbau nationale Tragweite besitzt.¹⁵ HDB entwickelt, testet und skaliert neue Lösungen zur Energieeinsparung und Energieerzeugung in großem Maßstab, wobei aufgrund der Masse der Wohnungen und der Fokus auf Funktionalität bei HDB am ehesten kostengünstiges Bauen im Vordergrund steht.

Die Einführung neuer Energiekonzepte wird in Singapur fast immer über Pilotprojekte umgesetzt, bevor diese landesweit ausgerollt werden. Die Regierung fördert zum Beispiel bewusst **Public-Private Partnerships (PPP)**, um technologische Risiken zu teilen und Innovationen marktfähig zu machen. Ein Beispiel dafür ist die Arbeit des HDB-eigenen **Centre of Building Research (CBR)**, das Forschung zu Gebäudetechnik, Energieeffizienz und nachhaltigen Materialien betreibt. Neue Lösungen wie **Centralised Cooling Systems (CCS)** oder innovative PV-Anwendungen werden hier entwickelt, getestet und anschließend in Pilotgebieten implementiert. Erfolgreiche Pilotprojekte dienen dem privaten Sektor als Nachweis, dass sich nachhaltige Gebäudetechnologien wirtschaftlich lohnen und zuverlässig funktionieren.¹⁶

Ein weiterer zentraler Baustein bei der Entwicklung gebäuderelevanter Energielösungen ist das **Zero-Energy Building (ZEB)** der BCA. Es ist das erste Netto-Nullenergie-Gebäude Südostasiens, das aus einem bestehenden Gebäude umgerüstet wurde. Es dient als lebendes Demonstrationsobjekt dafür, wie innovative Energieeffizienz- und Solartechnologien in tropischen Klimazonen erfolgreich eingesetzt werden können. Das dreistöckige Gebäude erzeugt ebenso viel Energie, wie es verbraucht, indem es über 30 passive und aktive Effizienztechnologien integriert – darunter natürliche und solarunterstützte Belüftung, intelligente Lichtsteuerung, Gebäudetechnikoptimierung sowie **Building-Integrated Photovoltaics (BIPV)**. Das ZEB fungiert als Forschungs- und Ausbildungsplattform für Energieeffizienz und nachhaltige Gebäudetechnik und erreicht 52% Energieeinsparung gegenüber typischen Gebäuden Singapurs und hält seit 2009 ununterbrochen eine **Net-Zero-Bilanz**.¹⁷

Singapur gilt als „Smart Nation“, daher gibt es zudem viele Institutionen die sich hauptsächlich mit Themen wie Digitalisierung und Smart-City-Lösungen beschäftigen. Smart-Home und Smart-Building-Technologien sind daher ebenfalls integrale Bestandteile aktueller Energieprogramme. Zu nennende Beispiele hierfür sind u.a.:

Integrated Environmental Modeller (IEM): Nutzer können hier Umweltmerkmale wie natürliche Belüftung, Lufttemperatur, Sonneneinstrahlung und Lärmpegel auf einer virtuellen „Digital Twin“-Plattform visualisieren, was eine effiziente Optimierung von Stadtbauplanung ermöglicht.¹⁸

¹⁵ Ministry of National Development (2026). Public Housing. Abgerufen am 23.01.2026.

¹⁶ Civil Service College (2022). Encouraging Innovation for a more Sustainable Built Environment. Abgerufen am 28.01.2026.

¹⁷ Building and Construction Authority (2025). Zero Energy Building. Abgerufen am 23.01.2026.

¹⁸ A*STAR IHPC (2021). Integrated Environmental Modeller (IEM): Urban Microclimate Modelling. Abgerufen am 28.01.2026.

Open Digital Platform: Diese dient als digitales Rückgrat des Punggol Digital Districts und vereint verschiedene Systeme, um das Gebäudemanagement sowie die Energie- und Ressourcennutzung gezielt einzusetzen und so zu optimieren.¹⁹

Ein weiteres zentrales Themenfeld, das in Singapur in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen hat, ist die Dekarbonisierung – insbesondere im Kontext großer energieintensiver Gebäude, zu denen auch Rechenzentren zählen. Auf der traditionell von fossilen Brennstoffen abhängigen Jurong Island werden rund 300 Hektar, also fast 10 % der gesamten Fläche, für neue Energien und klimafreundlichere Kraftstoffe reserviert. Zudem entsteht dort Singapurs größter kohlenstoffarmer Rechenzentrumspark, der allein etwa 20 Hektar einnimmt. Rechenzentren gehören zu den energieintensivsten Gebäudetypen weltweit: Durchschnittliche Anlagen benötigen laut der Internationalen Energiebehörde (IEA) zwischen 5 und 10 MW Leistung, während große Hyperscale-Rechenzentren einen Strombedarf von 100 MW oder mehr erreichen können. Zudem sind sie in hohem Maße abhängig von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung. Gerade deshalb rücken sie zunehmend in den Fokus innovativer Energielösungen für Gebäude, etwa durch gemeinsame Energiespeicherinfrastrukturen, kohlenstoffarme Versorgungsnetze und neue Energiequellen, die auf Jurong Island bereitgestellt werden. Singapur zählt heute über 70 Rechenzentren, die aufgrund ihres hohen Energiebedarfs eine wichtige Rolle bei der Umsetzung moderner, nachhaltiger Gebäudetechnologien spielen.²⁰

3.2 Hintergründe zu Speichertechnologien in Singapur

Singapur zählt heute zu den weltweit führenden Städten im Bereich moderner Energiespeicherung, was vor allem auf die strategische Bedeutung von **Energy Storage Systems (ESS)** für die nationale Energiewende zurückzuführen ist. Aufgrund begrenzter Fläche, hohem Energiebedarf und einer ambitionierten Solarstrategie setzt Singapur verstärkt auf Batteriespeicher, um die wachsende Menge an erneuerbarer Energie stabil und zuverlässig ins Netz zu integrieren. Ein besonderer Fokus liegt auf der Abfederung von **Solarintermittenz**, da wechselhafte Wetterbedingungen in den Tropen kurzfristig starke Schwankungen in der PV-Stromproduktion verursachen. Dies zeigt sich beispielsweise beim großflächigen ESS auf Jurong Island, das mit seiner Fähigkeit zur millisekundenschnellen Reaktion zur Netzstabilisierung beiträgt.²¹

Ein entscheidender Meilenstein war das erste große, gemeinsam von **Sembcorp Industries** und der **Energy Market Authority (EMA)** gebaute ESS, das Ende 2022 den Betrieb aufnahm. Das System mit 285 MWh Speicherkapazität ist das größte seiner Art in Südostasien und wurde in sechs Monaten realisiert. Es kann in einem einzigen Entladevorgang den Tagesverbrauch von circa 24.000 Vierzimmer-HDB-Haushalten decken und spielt eine zentrale Rolle bei der Glättung von Produktionsschwankungen sowie beim Bereitstellen von Reserveleistungen für das Stromnetz.²¹ Die schnelle Reaktionszeit des Systems ist vor allem für die Integration von Solarenergie essenziell, da so Luft- und Einspeicherungsschwankungen stabil abgefangen werden können. Dieses Projekt markiert gleichzeitig die Erfüllung des nationalen 200-MWh-Speicherziels – mehrere Jahre früher als geplant.²²

¹⁹ JTC (2026). Punggol Digital District. Abgerufen am 28.01.2026.

²⁰ The Straits Times (2025). Jurong Island to host S'pore's largest green data centre park; 10% of land set aside for new energies. Abgerufen am 12.02.2026.

²¹ Energy Market Authority (2023). Southeast Asia's largest energy storage system officially opens. Abgerufen am 23.01.2026.

²² Energy Storage News (2023). Southeast Asia's biggest battery storage project officially opened in Singapore. Abgerufen am 23.01.2026.

Eine zentrale politische Säule für die Verbreitung der Technologie ist das **ACCESS-Programm** (Accelerating Energy Storage for Singapore) der EMA. Dieses Programm identifiziert geeignete Flächen, fördert Anwendungsfälle und erleichtert regulatorische Prozesse, um die Einführung von ESS zu beschleunigen.²² Über dieses Programm wurde auch das große Jurong-Inland ESS-Projekt beauftragt und umgesetzt. Der ACCESS-Ansatz dient nicht nur der Beschleunigung von Projekten, sondern auch der Erprobung künftiger Geschäftsmodelle, damit Energiespeicher eine wirtschaftlich tragfähige Rolle im Strommarkt einnehmen können.²³

Parallel dazu gewinnt die Gebäudeintegration von ESS und Solarenergie zunehmend an Bedeutung. Mit steigenden Strompreisen, dichter Bebauung und ehrgeizigen Zielen für 2 GWp Solarleistung bis 2030 steigt das Interesse an Lösungen wie gebäudeintegrierten PV-Speichersystemen. Besonders im kommerziellen Bereich, etwa Büro- und Gewerbebauten, zeigt sich ein Trend zur Kopplung von Dach- oder Fassaden-PV mit Batteriespeichern, um Lastspitzen abzufangen, eigenverbrauchten Solarstrom zu maximieren und die Netzbelastung zu reduzieren. Studien und Planungsleitfäden für die Jahre ab 2025 belegen, dass Solar-Storage-Kombinationen vermehrt wirtschaftlich und technisch attraktiv werden, insbesondere in mehrstöckigen Bürokomplexen.²⁴

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Singapur dank strategischer staatlicher Förderung, technischer Innovationskraft und enger Kooperationen zwischen Behörden und Industrie zu den Vorreitern im Bereich moderner Speichertechnologien zählt. **ESS**, das **ACCESS-Programm**, das **erste großskalige ESS von Sembcorp und EMA** sowie das zunehmende Potenzial **gebäudeintegrierter Speicher-Solar-Lösungen** bilden zusammen den Kern einer Energiestrategie, die sowohl auf Versorgungssicherheit als auch auf langfristige Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

3.3 Innovative Lösungen

Um näher auf die innovativen Lösungen einzugehen, welche einige der bereits genannten Projektpartner implementiert bzw. getestet haben, ist zu Beginn die „**Tengah Smart Energy Town**“ ein sehr aktuelles Beispiel. Das erste „eco-smart“ Stadtviertel zeigt, wie solche Initiativen umgesetzt werden können. Des Weiteren werden auch Beispiele von kommerziellen und industriellen Gebäuden angeführt.

Centralised Cooling System (CCS)

Hier wurde unter anderem ein zentralisiertes Kühlungssystem eingebaut, welches eine energieeffiziente Alternative zu herkömmlichen Klimaanlage darstellt und von der SP Group verwaltet wird. Im heißen und sonnigen Singapur macht allein die Verwendung einer Klimaanlage etwa 24% des durchschnittlichen Stromverbrauchs eines Haushalts aus. Behörden und Experten sagen, dass genau deshalb alternative Kühlungslösungen für die Schaffung von nachhaltigen Städten in Singapur von entscheidender Bedeutung ist.²⁵ Parallel zu den Aktivitäten in Tengah, entwickeln große Immobilienentwickler wie CapitaLand energieeffiziente Gebäudestrategien, etwa durch Cooling-as-a-Service Modelle, die den Energiebedarf bei Gewerbe- und Mischobjekten deutlich reduzieren.²⁶ Auch JTC – als staatlicher Entwickler von Industrieparks –

²³ Rajah & Tann Asia (2023). Singapore Launches Largest Energy Storage System in Southeast Asia. Abgerufen am 23.01.2026.

²⁴ Solar Inverter Battery (2025). Singapore Office Building Solar+Storage Design 2025: Cost, Subsidy & Commercial ESS Guide. Abgerufen am 23.01.2026.

²⁵ The Straits Times (2024). Singapore is building its first 'eco-smart' HDB town in Tengah. How is it different? Abgerufen am 23.01.2026.

²⁶ CapitaLand (2024). CapitaLand Investment adopts Cooling-as-a-Service at flagship Singapore properties as part of continuous drive for sustainability and cost efficiency. Abgerufen am 23.01.2026.

treibt die Integration nachhaltiger Energie- und Kühlinfrastrukturen voran, etwa im Jurong Lake District, wo großskalige district-cooling-Projekte entstehen.²⁷

Electric Vehicle-Ready Infrastructure

Bis zu 10% der Parkplätze in Tengah werden über eine Infrastruktur verfügen, die das Aufladen von Elektrofahrzeugen ermöglicht. Dies soll den Bewohnern helfen, sich für Elektrofahrzeuge zu entscheiden.²⁸

Solar Photovoltaic Panels

Zusätzlich zu den üblichen horizontalen Photovoltaikmodulen (PV-Modulen) werden vertikale PV-Module bei ausgewählten Projekten in Tengah nahtlos in die Fassade der Gebäude integriert. Die gewonnene Solarenergie wird zur Stromversorgung des CCS sowie zur Ergänzung der Stromversorgung für das Laden von Elektrofahrzeugen genutzt.²⁸ Dies wird jedoch nicht nur in Tengah getestet, sondern auch in anderen Gegenden Singapurs, wie zum Beispiel in Jurong East, wo die vertikalen Solarmodule an den Fassaden mehrerer HDB-Blöcke angebracht wurden.²⁹ Für kommerzielle Gebäude in Singapur ist eine sorgfältige Analyse von Energiebedarf, Dachstruktur, regulatorischen Anforderungen und der Auswahl erfahrener Installationsfirmen entscheidend, um eine wirtschaftlich sinnvolle Solaranlage zu realisieren. Außerdem können Unternehmen durch Solaranlagen nicht nur langfristige Kosteneinsparungen erzielen, sondern auch ihre Nachhaltigkeitsziele stärken und ihre Corporate Social Responsibility sichtbar verbessern.³⁰

Facility Management (FM)

Um Gebäude jeglicher Art (kommerzielle, industrielle, etc.) wartungsfreundlich auszulegen, müssen diese optimal und nachhaltig funktionieren. Vor allem Smart Facility Management spielt hier eine große Rolle. Die Einführung von Smart FM kann dazu beitragen, die Produktivität, Qualität und Effizienz des Gebäudes zu verbessern sowie die Arbeitsintensität zu verbessern. Dies passiert hauptsächlich durch Datenanalyse, vorausschauende Wartung und intelligente Technologielösungen.¹⁰ Speziell das Thema Predictive Maintenance trägt bei kommerziellen und industriellen Gebäuden zu einer verbesserten Betriebseffizienz bei, da die Technologien eine Kombination aus nicht-invasiven Sensoren und AIoT-Predictive-Analytics nutzen, die auf realen Betriebsdaten von HVAC-, Motor- und Pumpensystemen basieren, um Anomalien frühzeitig zu erkennen und Wartung proaktiv statt reaktiv durchzuführen. Dadurch wird kontinuierliches Echtzeit-Monitoring ermöglicht, präzise Vorhersagen von HVAC-Ausfällen und optimierte Wartungszyklen, was Ausfallzeiten reduziert und die Gesamtleistung der Gebäude deutlich steigert.³¹

3.4 Deutsche Zielgruppe

Die Geschäftsreise zum Thema „**Innovative Energielösungen für Gebäude und Speichertechnologien**“ richtet sich an Unternehmen, Industrievertreter, Verbände, Organisationen, Behörden, Regierungsvertreter und Forschungsinstitute aus Deutschland, die mit ihrer Expertise zur Weiterentwicklung moderner, nachhaltiger Gebäudetechnologien in Singapur beitragen möchten. Während Singapurs begrenzte Fläche die lokale Energieproduktion einschränkt, entstehen dadurch erhebliche Potenziale in Bereichen wie:

²⁷ Urban Redevelopment Authority (2023). Jurong Lake District – A place to grow. Abgerufen am 23.01.2026.

²⁸ Housing and Development Board (2024). Tengah Smart Energy Town. Abgerufen am 28.01.2026.

²⁹ Uchify (2025). Have you seen these HDB Blocks with Vertical Solar Panels in Jurong East? Abgerufen am 28.01.2026.

³⁰ Solar Panel Singapore (k.D.). Solar Panel Installation For Commercial Buildings in Singapore. Abgerufen am 13.02.2026.

³¹ IPI (k.D.). Predictive Maintenance Technology for Critical Facilities & Infrastructures. Abgerufen am 13.02.2026.

- Energetisch optimierten Gebäudesystemen
- Intelligenten Kühltechnologien
- Solarbasierten Energielösungen
- Gebäudeintegrierten Speichersystemen
- Digitalen Energiemanagementplattformen und intelligente Energiesteuerung
- Dezentrale Energieversorgung

Auch in der Infrastruktur und Stadtteilentwicklung eröffnen sich Chancen. Singapur plant seine Smart-Districts (z.B. Punggol Digital District oder Tengah Smart Energy Town) gezielt als Reallabore für Energieinnovationen, in denen digitale Gebäudesteuerungen, intelligente Sensorik, thermische und elektrische Speicher sowie erneuerbare Energien kombiniert werden.

Deutsche KMU (Kleine und Mittlere Unternehmen) im Bereich **Kühltechnologien, HVAC (Heating, Ventilation, and Air Conditioning) und innovativen Klimalösungen** profitieren in Singapur von einer stark wachsenden Nachfrage nach energieeffizienten und klimafreundlichen Lösungen. Speziell bei dem auf Jurong Island geplanten Rechenzentrum, sowie bei allen anderen Rechenzentren die in Singapur stehen, ist das Thema Kühlung ein sehr wichtiges und bringt dadurch neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. [Error! Bookmark not defined.](#) Der Stadtstaat setzt im Rahmen seiner Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategie zunehmend auf moderne Gebäudetechnik, smarte Kühlung sowie hocheffiziente Ventilationssysteme – ideale Anknüpfungspunkte für Spezialanbieter aus Deutschland. Ein nennenswertes Beispiel hierfür ist **ebm-papst**, das seine regionale Präsenz gezielt ausgebaut und sein modernisiertes Singapur-Hub eröffnet hat, um die gesamte Asien-Pazifik-Region mit innovativen, energieeffizienten Ventilations- und HVAC-Lösungen zu bedienen. Das Unternehmen investiert rund **1 Mio. EUR** in den Standort, inklusive neuem Anwendungslabor und Customer-Experience-Center, und unterstreicht damit die strategische Bedeutung Singapurs als regionales Testbed für nachhaltige Gebäudetechnik.³²

Mit Fokus auf kommerzielle und industrielle Gebäude zeigt sich speziell beim Thema Facility Management ein erhebliches Potenzial für deutsche KMU, vor allem im Bereich Smart Building, IoT, Predictive Maintenance und energieeffiziente Gebäudetechnik. Singapur sucht aktiv nach genau den Technologien, in denen deutsche Mittelständler traditionell stark sind, während gleichzeitig Großanbieter Kooperationen mit spezialisierten Tech-Partnern benötigen.

Im Bezug auf **ASEAN (Association of Southeast Asian Nations)** bietet Singapur deutschen Unternehmen einen idealen Zugang zu einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen der Welt. Die ASEAN-Staaten zählen zu den großen Gewinnern globaler Diversifizierungsstrategien und ziehen inzwischen mehr ausländische Direktinvestitionen an als China. Besonders attraktiv sind die strategisch günstige Lage Südostasiens abseits geopolitischer Konfliktlinien, die im Verbund rund 670 Millionen Menschen umfassende Konsumentenbasis sowie die im Vergleich niedrigen Lohnkosten in vielen Ländern der Region. Für Deutschland ist ASEAN bereits heute der zweitgrößte Absatzmarkt in Asien nach China, mit Warenlieferungen von rund 30 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Insgesamt sind Schätzungen zufolge rund 5.000 deutsche Unternehmen in ASEAN aktiv, was die wachsende wirtschaftliche Bedeutung der Region eindrücklich unterstreicht.³³

³² Ebm-papst (2023). Ebm-papst invests in Singapore location as future Asia headquarters. Abgerufen am 28.01.2026.

³³ Germany Trade & Invest (2025). ASEAN ist eine spannende Alternative für deutsche Firmen. Abgerufen am 28.01.2026.

4 Wettbewerbsumfeld und Markteintrittsstrategien

4.1 Potenzielle Partner

Im folgenden Abschnitt werden drei potenziellen Partner für deutsche Unternehmen beschrieben, welche sich vor allem auf Organisationen, sowie einen der größten diversifizierten Immobilienkonzern Asiens beziehen. Des Weiteren umfasst die Zielgruppe für potenzielle Partner auch Regierungs-Stakeholder, nationale F&E-Institutionen, Universitäten und Verbände mit besonderem Interesse an der Nachhaltigkeit von Gebäuden in Singapur sowie an Klima- und Umweltthemen. Eine detaillierte Auflistung der weiteren Marktakteure inkl. Partnern kann dem Kapitel ‚**Profile der Marktakteure**‘ im Anhang entnommen werden.

Sustainable Energy Association of Singapore (SEAS): SEAS ist ein regierungsunabhängiger und gemeinnütziger Wirtschaftsverband, der die Interessen von Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien vertritt und eine gemeinsame Plattform bietet, um sich zu treffen, zu diskutieren, zusammenzuarbeiten und gemeinsam tragfähige Projekte durchzuführen. SEAS unterstützt zahlreiche Messen im Bereich nachhaltiger Energien, welche auch im Anhang näher beschrieben werden.³⁴ Eine bedeutende Initiative von SEAS ist eine Absichtserklärung mit JTC, mit der die Nachhaltigkeit der JTC-Gebäude verbessert werden soll. Durch diese Initiative konnten SEAS-Mitglieder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und gleichzeitig die Nachhaltigkeit der JTC-Gebäude steigern.³⁵ SEAS bietet auch regelmäßig Schulungen zum Thema Energieeffizienz in Gebäuden an, wo Themen wie z.B. Optimierung der Raumluftqualität, Energieeffizienz in Reinräumen und Entwurf eines grünen Rechenzentrums im Fokus stehen.³⁶

Singapore Green Building Council (SGBC): SGBC wurde 2009 offiziell als einzige gemeinnützige Organisation mit einer konzentrierten öffentlich-privaten Partnerschaft gegründet, um einen nachhaltigen und weltweit führenden Bausektor zu schaffen. Die Hauptaufgabe des SGBC besteht darin, umweltfreundliche Gebäudekonzepte, -praktiken und -technologien zu fördern und die ökologische Nachhaltigkeit in der Bauindustrie voranzutreiben.³⁷ Wie bereits in **Kapitel 2.1** und **2.1.1.** kurz beschrieben, arbeiten BCA und SGBC gemeinsam mit Branchenakteuren und der Community an der Entwicklung der nächsten Ausgabe des SGBMP.¹⁰ Des Weiteren zeichnet der SGBC mit seinen Zertifizierungen Bauprodukte und Lösungen aus, die hohe Umwelt-, Gesundheits- und Leistungsstandards erfüllen.³⁸

CapitaLand: CapitaLand ist eine der größten diversifizierten Immobiliengruppen Asiens mit Sitz in Singapur und ist in Investition, Entwicklung und Betrieb von Immobilien tätig. Das Unternehmen ist weltweit in über 270 Städten und rund 45 Ländern aktiv und deckt zahlreiche Assetklassen wie Wohn-, Büro-, Einzelhandels-, Beherbergungs- und Industrieimmobilien ab, mit einem starken Fokus auf nachhaltiges Wachstum und langfristige Wertschöpfung.³⁹ CapitaLand bezeichnet sich selbst als Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in der Immobilienbranche. Durch kontinuierliche Innovation hat CapitaLand Nachhaltigkeit in seine Geschäftspraktiken integriert und damit positive Veränderungen für die Umwelt und die Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, vorangetrieben.⁴⁰ Ein gutes Beispiel um dies zu demonstrieren, ist der CapitaSpring Tower, welcher 2021 fertiggestellt wurde und zur

³⁴ SEAS (k.D.). About us. Abgerufen am 02.02.2026.

³⁵ SEAS (2014). Organic Solar PV – bringing new sustainable energy solutions to our garden city. Abgerufen am 02.02.2026.

³⁶ SEAS (k.D.). Energy Efficiency in Buildings. Abgerufen am 02.02.2026.

³⁷ Singapore Green Building Council (k.D.). About us. Abgerufen am 02.02.2026.

³⁸ Singapore Green Building Council (k.D.). SGBC Green Certification Schemes. Abgerufen am 02.02.2026.

³⁹ CapitaLand (k.D.). About us. Abgerufen am 02.02.2026.

⁴⁰ CapitaLand (k.D.). Sustainability. Abgerufen am 02.02.2026.

ikonischen Skyline von Singapur beiträgt. Dort findet man eine 35 Meter hohe grüne Oase, welche sich über vier Stockwerke als vertikaler Garten mit Sozial- und Aktivitätsbereichen inmitten üppiger Vegetation und Bäumen erstreckt.⁴¹

4.2 Risiken

Laut der aktuellen Jahresbewertung der Weltbank, belegt Singapur Platz 2 unter 190 Volkswirtschaften hinsichtlich des „Ease of Doing Business“.⁴² Weitere Auszeichnungen sind unter anderem:

- Weltweit auf **Platz 1** für Geschäftstätigkeiten (Doing Business)
- **Platz 1** in Asien für Innovation
- **Platz 2** im asiatisch-pazifischen Raum für Nachhaltigkeitsbemühungen

Die Nähe zu den schnell wachsenden Märkten im asiatisch-pazifischen Raum und Südostasien, ein starker Talentpool, eine gute Anbindung sowie das innovative und unternehmensfreundliche Umfeld machen Singapur zu einem attraktiven Standort für Unternehmenszentralen.⁴³

Die Rating-Agentur Fitch stuft Singapur mit einer Länderbewertung von **‘AAA’** ein, die höchstmögliche Bewertung, und prognostiziert einen stabilen Ausblick. Das Rating spiegelt die außergewöhnlich starken fundamentalen Faktoren in den Bereichen Finanzen, Außenwirtschaft und Institutionen wider. Des Weiteren hebt Fitch die starke Regierungsführung und Institutionen hervor, mit hohen Platzierungen in den Bereichen politische Stabilität, Rechtsstaatlichkeit, Qualität der Regulierung und geringe Korruption.⁴⁴

Ein Aspekt den man in Singapur jedoch beachten muss, ist der zunehmende Wettbewerb durch ausländische Investoren. Ausländische Investitionen sind in Singapur nichts Neues, in letzter Zeit ist das Interesse aus China jedoch sehr angestiegen. Chinesische Investoren bringen hochentwickelte Technologien und starke, gut etablierte Lieferketten mit. In der Vergangenheit gingen ausländische Investoren für bestimmte Teile ihrer Geschäftstätigkeit Partnerschaften mit lokalen Unternehmen ein. Heute sind jedoch viele chinesische Unternehmen vollständig integriert, wobei ihre Bestellsysteme und Lieferanten von China aus ferngesteuert werden. Diese Integration verschafft ihnen einen Wettbewerbsvorteil, der es lokalen Unternehmen schwer macht, mitzuhalten.⁴⁵

Ein weiteres Risiko, welches nicht nur für Singapur gilt, sondern globale Auswirkungen nach sich zieht, sind die kürzlichen Änderungen der US-Regierung bei der Handelspolitik und den eingeführten Zöllen. Als vom Welthandel stark abhängige Nation liegen vor allem für KMU in Singapur die unmittelbaren akuten Risiken in steigenden Kosten, Verzögerungen in der Lieferkette sowie, auf längere Sicht, in der Unvorhersehbarkeit künftiger Handelsströme. Wichtige Sektoren wie Elektronik, fortschrittliche Fertigung und Logistik könnten je nach ihrem Herkunfts- und Zielmarkt Marktanteile verlieren.⁴⁶

⁴¹ CapitaLand (k.D.). CapitaSpring. Abgerufen am 02.02.2026.

⁴² World Bank Group (k.D.). Ease of Doing Business Rankings. Abgerufen am 03.02.2026.

⁴³ Economic Development Board (k.D.). Business-friendly environment. Abgerufen am 03.02.2026.

⁴⁴ Fitch Ratings (2025). Fitch Affirms Singapore at ‘AAA’; Outlook Stable. Abgerufen am 02.02.2026.

⁴⁵ CEOs of Singapore (2025). Singapore’s Small Businesses Face Tough Competition from Global Giants – Here’s How They Can Survive. Abgerufen am 02.02.2026.

⁴⁶ Chartered Accountants Lab (2025). Impact of US Tariffs On Singapore. Abgerufen am 02.02.2026.

4.3 Wettbewerbssituation

Wie bereits kurz in den vorhergehenden Kapiteln beschrieben, zählen zu den namhaften Akteuren auf dem singapurischen Markt für Hochbau u.a. **Lendlease**, **Keppel Land** und **CapitaLand Limited**. Diese privaten Unternehmen sind an einer Vielzahl von Bauprojekten beteiligt, die von Wohn- und Gewerbeimmobilien bis hin zu Infrastruktur- und Industrieanlagen reichen.⁴⁷

Aufgrund des zentral gesteuerten Immobilienmarktes in Singapur, in dem HDB eine dominante Rolle einnimmt (rund 80 % der Bevölkerung lebt in öffentlichen Wohnungsbauten) ist der Wettbewerb stark staatlich geprägt. So plant HDB im Jahr 2026 im Rahmen von drei Verkaufsrunden die Bereitstellung von rund 19.600 Build-To-Order-(BTO)-Wohnungen. Insgesamt sollen zwischen 2025 und 2027 mehr als 55.000 neue Wohnungen angeboten werden, um die Wohnraumnachfrage bei Bedarf gezielt zu decken. Darüber hinaus überwacht die Regierung den Immobilienmarkt kontinuierlich und passt ihre wohnungspolitischen Maßnahmen bei Bedarf an, um einen stabilen und nachhaltigen Markt sicherzustellen.⁴⁸

Der Markt für Facility Management und intelligente Gebäude in Singapur wächst dynamisch, getrieben durch die steigende Nachfrage nach effizienten Gebäudemanagementlösungen, technologische Fortschritte bei Smart-Building-Systemen sowie den starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in der Stadtentwicklung. Der Wettbewerb ist geprägt von einer Mischung aus internationalen Marktführern (CBRE, JLL, ISS Facility Services, etc.) und regionalen Anbietern, die Innovation, Skalierung und integrierte Dienstleistungen vorantreiben. Die Gründe für diesen dynamischen Wachstum sind u.a. die zunehmende Urbanisierung, staatliche Initiativen für intelligente Städte und die steigende Nachfrage nach Energieeffizienz.⁴⁹

Auch das starke Wachstum des Markts für Building-Management-Systeme (BMS) in Singapur, wird durch technologische Fortschritte, einen zunehmenden Fokus auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sowie umfangreiche staatliche Initiativen getrieben. Der Markt soll von 2024 bis 2030 mit rund 7,2 % jährlich wachsen, unterstützt durch Investitionen in Smart Buildings in den Bereichen Gesundheitswesen, Hotellerie, Gewerbe und Infrastruktur. Besonders stark ist die Nachfrage nach integrierten, technologiegetriebenen Lösungen, Managed Services und Facility-Management-Anwendungen, während kommerzielle Gebäude den größten Marktanteil haben. Führende internationale Anbieter wie **Schneider Electric**, **Siemens**, **ABB**, **Honeywell** und **Johnson Controls** prägen den wettbewerbsintensiven Markt.⁵⁰

Beim Thema Energiespeicherung, welches im Kapitel 3.2. bereits beschrieben wurde, gibt es einige wichtige Akteure die den Markt in Singapur mitgestalten. Projekte und Akteure die hierbei von großer Relevanz sind:⁵¹

- **EMA, Sembcorp & Nanyang Technological University (NTU):** EMA und Sembcorp fördern gemeinsam mit der NTU Singapurs erste „Virtual Power Plant“ zur Bündelung dezentraler Solar- und Speichersysteme.
- **EMA & SP Group:** Die EMA und SP Group haben Singapurs erstes netzseitiges Lithium-Ionen-ESS-Testbed eingerichtet, das als Grundlage für technische Standards sowie den regulatorischen Rahmen zur Einführung von ESS im Strommarkt diene.

⁴⁷ 6WRResearch (2022). Singapore Building Construction Market (2025-2031) Outlook. Abgerufen am 03.02.2026.

⁴⁸ Housing and Development Board (2026). 4th Quarter 2025 Public Housing Data and Upcoming Flat Supply. Abgerufen am 04.02.2026.

⁴⁹ Ken Research (2025). Singapore Facility Management and Smart Building Market. Abgerufen am 03.02.2026.

⁵⁰ Business Wire (2025). Singapore Building Management System Report. Abgerufen am 03.02.2026.

⁵¹ Energy Market Authority (2020). Energy Storage Systems. Abgerufen am 04.02.2026.

- **NTU, Panasonic & Sunseap:** Im Rahmen des Energy Storage Grant Call 2016 von EMA entwickelten die NTU, Panasonic und Sunseap ein kosteneffizientes verteiltes ESS mit zentraler Steuerung zur Stabilisierung schwankender Einspeisung.

Staatliche Förderprogramme, strenge regulatorische Vorgaben (z. B. Green Mark) und der Fokus auf urbane Verdichtung erhöhen den Innovationsdruck und begünstigen Anbieter mit lokalem Know-how, skalierbaren Lösungen und starken Partnerschaften.

4.4 Geschäftspraktiken

Singapur wird oftmals als ‚Asia Light‘ oder ‚Asien für Einsteiger‘ bezeichnet, da es als ehemalige britische Kolonie auch heute noch sehr westlich geprägt ist. Gleichzeitig sind die Stadt und ihre Kultur aufgrund der ethnischen Vielfalt ihrer Bewohner überaus facettenreich. Die Menschen sind kulturelle Vielfalt folglich gewohnt und im Allgemeinen offen und tolerant. Geschäftsreisende sollten sich jedoch der einheimischen Traditionen und verschiedenen kulturellen Hintergründen bewusst sein, wenn sie Singapur besuchen.

Die Geschäfts- und Verwaltungssprache in Singapur ist Englisch. Nonverbale Kommunikation spielt in vielen asiatischen Ländern eine wichtige Rolle. Das Verhalten ist meist subtiler und zurückhaltender als in Europa. Persönliche Kontakte spielen in Singapur eine wichtige Rolle. Es ist empfehlenswert, sein Gegenüber kennenzulernen, bevor man in Geschäftsverhandlungen eintritt. Nichtsdestotrotz gelten Singapurer als sehr geschäftsorientiert und zielstrebig, da sie in Geschäftsgesprächen schnell zum Punkt kommen und Entscheidungen im Allgemeinen verbindlich und zügig umsetzen.

Im Geschäftsalltag gilt es für deutsche Unternehmen auch zu berücksichtigen, dass in Singapur trotz westlicher Anpassung und Orientierung eine Vielzahl an Kulturen anzutreffen sind. Die Zusammensetzung der Bevölkerung mit chinesischem, malaiischem und indischem Hintergrund in Kombination mit den verschiedenen Religionen, wie Buddhismus, Christentum, Islam, Taoismus, Hinduismus etc., bringt einige Besonderheiten mit sich. Weitere Informationen bezüglich der Businesskultur und einigen **Do's** and **Dont's** finden sich im Anhang unter **Businesskultur**.

5 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

5.1 Staatliche Regulierungen und Standards

Singapur verfügt über einen stark regulierten, staatlich gesteuerten Rahmen, der gezielt den Einsatz innovativer Energielösungen im Gebäudesektor sowie die Integration von Energiespeichertechnologien fördert. Zentrale gesetzliche Grundlage ist der **Energy Conservation Act (ECA)**, der energieintensive Unternehmen mit einem jährlichen Energieverbrauch von mehr als 54 Terajoules (TJ)⁵² zu systematischem Energiemanagement, regelmäßigen Energieaudits sowie zur Berichterstattung über ihren Energieverbrauch verpflichtet. Dadurch entsteht ein verbindlicher regulatorischer Rahmen, der insbesondere bei größeren Gebäuden und Anlagen Investitionen in energieeffiziente Gebäudetechnik und intelligente Energiesysteme erforderlich macht.⁵³

Für Gebäude gelten verbindliche Energieeffizienzstandards der BCA, die über das staatliche Green Mark Scheme umgesetzt werden. Seit 2021 müssen alle neuen Gebäude mindestens den Standard Green Mark Platinum Super Low Energy (SLE) erfüllen, was einer Energieeffizienzsteigerung von rund 60% gegenüber dem Referenzniveau von 2005 entspricht. Für Bestandsgebäude werden, abhängig vom angestrebten Zertifizierungsniveau, Effizienzverbesserungen von in der Regel mindestens 10-20% angestrebt.⁵⁴ Darüber hinaus verfolgt Singapur das Ziel, bis 2030 80% des Gebäudebestands nach Green Mark zertifizieren zu lassen.⁵⁵ Diese Vorgaben legen Mindestanforderungen an die Energieperformance von Neubauten und Bestandsgebäuden fest und fördern den Einsatz innovativer Lösungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Energiemanagement und Systemintegration.¹² Neben gebäudebezogenen Vorgaben bestehen staatliche Mindestanforderungen an die Energieeffizienz technischer Anlagen, insbesondere für HVAC-Systeme, Beleuchtung und Warmwassersysteme. Die National Environment Agency (NEA), die für eine saubere und nachhaltige Umwelt in Singapur verantwortlich ist, setzt hierzu verbindliche Minimum Energy Performance Standards (MEPS) sowie verpflichtende Energiekennzeichnungen durch, wodurch der Marktzugang energieeffizienter Produkte beschränkt wird.⁵⁶

Für Energiespeichersysteme (ESS), insbesondere batteriegestützte Speicherlösungen in Gebäuden, gelten zusätzliche technische sowie Sicherheits- und Brandschutzrechtliche Vorgaben. Diese betreffen unter anderem Anforderungen an Installationsorte, Brandschutzkonzepte und sind insbesondere für die Integration von Speichern in hochverdichteten urbanen Gebäudestrukturen relevant. Die regulatorische Steuerung erfolgt durch mehrere staatliche Institutionen, insbesondere die BCA für Gebäude, die NEA für Energieeffizienzstandards sowie die EMA für das Energiesystem insgesamt.⁵⁷

⁵² National Climate Change Secretariat Singapore (2013). Singapore to Improve Energy Efficiency of the Industry Sector Abgerufen am 05.02.2026.

⁵³ Singapore Statutes Online (2026). Energy Conservation Act. Abgerufen am 22.01.2026.

⁵⁴ Building and Construction Authority (2024). Super Low Energy Programme. Abgerufen am 13.02.2026.

⁵⁵ Building and Construction Authority (2025). Green Building Masterplans. Abgerufen am 13.02.2026.

⁵⁶ Infinity Air (k.D.). Energieetiketten und Häkchen für Klimaanlage. Abgerufen am 05.02.2026.

⁵⁷ Energy Market Authority (2025). Navigating the Energy Trilemma. Abgerufen am 22.01.2026.

5.2 Öffentliche Vergabeverfahren von Ausschreibungen

Das öffentliche Vergabeverfahren in Singapur wird vom Ministerium für Finanzen (MOF) geregelt und orientiert sich eng an den Verpflichtungen und Standards der World Trade Organisation (WTO). Die Vergaberichtlinien basieren auf drei Grundprinzipien:

1. Transparenz
2. Faire Wettbewerbsbedingungen, und
3. Wirtschaftlichkeit.

Ziel ist es, einen offenen und diskriminierungsfreien Zugang zu öffentlichen Aufträgen sicherzustellen und gleichzeitig ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis zu gewährleisten.⁵⁸

Alle öffentlichen Ausschreibungen werden zentral auf dem **Government Electronic Business (GeBIZ)** Portal veröffentlicht. Dies ermöglicht Anbietern einen transparenten Einblick in Projektanforderungen, technische Spezifikationen und Auswahlkriterien. Die Einreichung erfolgt digital über die eTenderBox. Internationale Unternehmen können grundsätzlich an den Verfahren teilnehmen, sofern sie die formalen und technischen Voraussetzungen erfüllen, insbesondere die Registrierung im BCA Contractor Registration System (CRS). Das CRS dient als zentrales Zulassungs- und Qualifikationssystem für Bau- und bauverwandte Unternehmen im öffentlichen Sektor und ordnet Anbieter spezifischen Leistungsbereichen zu.⁵⁹

Im Bereich energieeffizienter Gebäude sowie der Integration innovativer Energiespeichertechnologien treten insbesondere staatliche Bauherren und Behörden wie die BCA oder HDB als Auftraggeber auf. Öffentliche Ausschreibungen in diesem Bereich umfassen unter anderem Neubau- und Sanierungsprojekte, die Einführung intelligenter Gebäudetechnik sowie die Integration von Energiemanagement- und Speichersystemen, wie etwa im Punggol Digital District, wo smarte Grid- und Storage-Technologien ausgeschrieben wurden.⁶⁰

Die Vergabeverfahren folgen in der Regel einem standardisierten mehrstufigen Prozess. Zuerst erfolgt eine Präqualifikation, gefolgt von der Einreichung detaillierter technischer und wirtschaftlicher Angebote. Die endgültige Bewertung basiert auf dem **Price Quality Method (PQM) Framework** der BCA, das für Bauprojekte ab 3 Mio. SGD (circa 2 Mio. EUR) verpflichtend ist. Das PQM gewichtet:

- Preis (40-60%) und
- Qualität (40-60%, steigend mit Projektkomplexität).

Qualitative Kriterien umfassen Energieeffizienz (z.B. Green Mark-Zertifizierungen), technische Leistungsfähigkeit, Systemintegration, Betriebssicherheit sowie Lebenszykluskosten (LCC). Ab Projekten über 50 Mio. SGD (circa 33 Mio. EUR) (seit Januar 2025) sind Environmental Sustainability Criteria obligatorisch, inklusive Dekarbonisierungspläne und Nachhaltigkeitszertifikate.⁶¹ Für Anbieter innovativer Energie- und Speicherlösungen im Gebäudesektor stellen öffentliche Ausschreibungen somit einen zentralen Marktzugang dar.⁶²

⁵⁸ Ministry of Finance (2025). Principles guiding government procurement. Abgerufen am 22.01.2026.

⁵⁹ Building and Construction Authority (2025). Contractors Registration System. Abgerufen am 22.01.01.2026.

⁶⁰ Unvers (2024). JTC appoints Unvers and PacificLight to develop Singapore's first district level Smart Grid in Punggol Digital District. Abgerufen am 06.02.2026.

⁶¹ Building and Construction Authority (2024). Environmental Sustainability Criteria in Quality Component of the Price Quality Method (PQM) Framework. Abgerufen am 06.02.2026.

⁶² Building and Construction Authority (k.D.). Price Quality Method (PQM) Framework. Abgerufen am 22.01.2026.

5.3 Förderprogramme und steuerliche Anreize

Singapur bietet eine Reihe gezielter Förderprogramme und steuerlicher Anreize, um Investitionen in innovative Energielösungen für Gebäude und Speichertechnologien zu unterstützen. Diese Instrumente zielen primär auf Energieeffizienz im Gebäudebestand, Green-Mark-Zertifizierungen und messbare CO₂-Reduktionen ab und werden hauptsächlich von der BCA sowie Enterprise Singapore (ESG) verwaltet.

Das zentrale Förderinstrument ist das Green Mark Incentive Scheme for Existing Buildings 2.0 (GMIS-EB 2.0), welches bereits im Kapitel 2.2. kurz beschrieben wurde, das Cash-Grants für energetische Modernisierungen von Bestandsgebäuden bereitstellt. Es deckt bis zu 50% der förderfähigen Retrofit-Kosten ab (mit Obergrenzen bis 1,2 Mio. SGD (circa 800.000 EUR), je nach Projektumfang und Green-Mark-Niveau), abhängig von erwarteten CO₂-Einsparungen und dem erreichten Zertifizierungsstandard (mindestens Green Mark GoldPLUS). Förderfähig sind Maßnahmen wie energieeffiziente Gebäudetechnik (HVAC, Beleuchtung), Solar-PV-Anlagen sowie ganzheitliche Effizienzprojekte. Speichertechnologien werden indirekt gefördert, wenn sie Teil solcher Konzepte zur Eigenverbrauchsoptimierung sind.⁶³ Ergänzend gewährt der Staat sogenannte Gross Floor Area (GFA) Incentives, die Projektentwicklern bei Erreichen höherer Green-Mark-Zertifizierungen eine zusätzliche zulässige Bruttogeschossfläche einräumen. Konkret können bei Green Mark Platinum bis zu 2 % und bei Green Mark GoldPLUS bis zu 1 % zusätzliche GFA realisiert werden. Da in Singapur die Bebauungsdichte und die zulässige Geschossfläche stark reguliert sind, stellt diese Erweiterung einen erheblichen wirtschaftlichen Vorteil dar, da zusätzliche vermietbare oder verkaufbare Fläche geschaffen wird. Der GFA-Bonus fungiert damit als indirekter finanzieller Anreiz für ambitionierte Nachhaltigkeits- und Energielösungen im Gebäudesektorschaffen.⁶⁴

Aufbauend auf den in Kapitel 2.3 dargestellten Förderinstrumenten ergänzt der EEG von ESG das Maßnahmenportfolio insbesondere für Anbieter energieeffizienter Gebäude-, Speicher- und Lastmanagementlösungen. Neben dem GMIS-EB 2.0 ermöglicht der EEG eine Co-Finanzierung von bis zu 70% für qualifizierte Investitionen in energieeffiziente Ausrüstung, wodurch die Implementierung innovativer Technologien wie energetische Speicherlösungen erleichtert wird.¹³ Der Productivity Solutions Grant (PSG) ergänzt dies durch Zuschüsse bis zu 30.000 SGD (circa 21.000 EUR) für digitale Energiemanagementsysteme. Gefördert werden insbesondere Smart-Building- und Energiemanagementlösungen, die eine kontinuierliche Überwachung, Steuerung und Optimierung von PV- und Speichieranlagen ermöglichen. In Kombination lassen sich daraus integrierte Rahmenbedingungen für Energie- und digitalgetriebene Gebäudelösungen ableiten.⁶⁵

Steuerlich werden Investitionen zusätzlich durch Enhanced Capital Allowances (ECA) begünstigt, die eine vollständige Abschreibung energieeffizienter Anlagen, inklusive Solar-PV und Batteriespeicher, im ersten Jahr erlauben. Die Investment Allowance for Emissions Reduction (IA-ER) gewährt zusätzlich eine 30%-Zulage auf emissionsmindernde Projekte und reduziert damit die hohe finanzielle Belastung durch diese Anfangsinvestitionen (CAPEX-Last) deutlich.⁶⁶

Während Solar-PV-Anlagen durch Eigenverbrauchsmodelle und regulatorische Erleichterungen gefördert werden, fehlen spezifische Subventionsprogramme für gebäudenaher Batteriespeicher.

⁶³ Building and Construction Authority (k.D.). Green Mark Incentive Schemes. Abgerufen am 28.01.2026.

⁶⁴ Building and Construction Authority (2025). Green Mark Gross Floor Area Incentive Scheme (GM-GFA). Abgerufen am 06.02.2026.

⁶⁵ Enterprise Singapore (k.D.). Productivity Solutions Grant. Abgerufen am 28.01.2026.

⁶⁶ Inland Revenue Authority of Singapore (k.D.). Capital Allowances. Abgerufen am 28.01.2026.

Speichertechnologien werden überwiegend im Rahmen umfassender Effizienz-, Dekarbonisierungs- oder Netzstabilitätsprojekte berücksichtigt. Dies begünstigt integrierte Systemlösungen aus Effizienz, PV und Speicher, während reine Speicherprojekte stärker auf eigenständige Wirtschaftlichkeitsrechnungen angewiesen bleiben.¹²

5.4 Marktbarrieren und -hemmnisse

Trotz ambitionierter klima- und energiepolitischer Zielsetzungen werden innovative Energielösungen für Gebäude sowie gebäudenaher Speichertechnologien in Singapur bislang nur begrenzt skaliert umgesetzt. Strukturelle, ökonomische, regulatorische und geschäftsmodellbezogene Hemmnisse bremsen die Marktdurchdringung und erschweren insbesondere die Nachrüstung im Bestand.

Der Gebäudesektor stellt eine zentrale Emissions- und Verbrauchquelle dar und ist für rund 20% der nationalen CO₂-Emissionen und mehr als ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs verantwortlich. Die bis 2025 erreichten 2.590 Green-Mark-Zertifizierungen belegen zwar messbare Fortschritte im nachhaltigen Bauen, deuten jedoch zugleich darauf hin, dass innovative Energie- und Speicherlösungen bislang nur in begrenztem Umfang umgesetzt wurden. Damit bleiben erhebliche Effizienz- und Dekarbonisierungspotenziale im Gebäudebestand ungenutzt.⁶⁷

Ein wesentliches strukturelles Markthemmnis ist die ausgeprägte Flächenknappheit bei hoher baulicher Dichte. Mit einer Gesamtfläche von rund 735 km² und einer der höchsten Bevölkerungsdichten weltweit sind geeignete Dach-, Fassaden- und Technikflächen begrenzt, was das Potenzial gebäudenaher Photovoltaik- und Speicherlösungen einschränkt.⁶⁸ Zwar strebt die EMA einen Ausbau der installierten Solarleistung auf mindestens 2 GWp bis 2030 an, dennoch wird die begrenzte Flächenverfügbarkeit als zentrale Herausforderung für die Skalierung gebäudebasierter Energielösungen hervorgehoben.⁶⁹ In Bestandsgebäuden erschweren statische, Schall- und Brandschutzanforderungen sowie begrenzte Technikräume die Nachrüstung energieeffizienter Anlagen und Speichersysteme, was häufig mit hohem baulichem und finanziellen Aufwand verbunden ist. Während große Batteriespeichersysteme in Singapur vor allem auf separaten Industrieflächen wie Jurong Island zur Netzstabilisierung realisiert werden, sind Speicherlösungen in Wohn-, Büro- und Gewerbegebäuden bislang kaum verbreitet.⁷⁰

Hohe Anfangsinvestitionen und unsichere Amortisationszeiträume erschweren Investitionsentscheidungen insbesondere bei kleineren und mittleren Gebäudeeigentümern. Unsicherheiten hinsichtlich zukünftiger Strompreise, technologischer Lebensdauer und Restwerten mindern die Investitionsbereitschaft. Die quartalsweise Anpassung des regulierten Stromtarifs (26,7 ct/kWh ohne GST im ersten Quartal 2026) erschwert belastbare Wirtschaftlichkeitsrechnungen und erhöht die Planungsunsicherheit für Effizienz- und Speicherinvestitionen.⁷¹ Studien verweisen zudem auf mangelnde Erfahrung, begrenzte Daten- und Technologiekapazitäten sowie hohe Anfangskosten als zentrale Barrieren für die Einführung energieeffizienter Technologien.⁷²

⁶⁷ Building and Construction Authority (2025). SGBC Gala Dinner 2025 – Press Release. Abgerufen am 26.01.2026.

⁶⁸ Department of Statistics Singapore (2025). Singapore Environment. Abgerufen am 26.01.2026.

⁶⁹ National Climate Change Secretariat (2026). Singapore's approach to alternative Energy. Abgerufen am 26.01.2026.

⁷⁰ Sembcorp (2023). Southeast Asia's Largest Energy Storage System Officially Opens. Abgerufen am 26.01.2026.

⁷¹ Energy Market Authority (2026). Buying at Regulated Tariff – Buying Electricity. Abgerufen am 26.01.2026.

⁷² Zhan, H., Hwang, B. G., Zhu, H., & Ang, S. H. P. (2023). Towards a sustainable built environment industry in Singapore: Drivers, barriers, and strategies in the adoption of smart facilities management. Abgerufen am 26.01.2026.

Ein weiteres zentrales Markthemmnis ist das "Landlord-Tenant-Dilemma" in vermieteten Gewerbe- und Büroimmobilien. Eigentümer tragen die Investitionskosten für energetische Modernisierungen, während ein Großteil der Einsparungen den Mietern zugutekommt. Dieses Split-Incentive-Problem reduziert die Investitionsbereitschaft von Vermietern, während Mieter häufig weder berechtigt noch bereit sind, langfristig in Effizienzmaßnahmen zu investieren. In Singapur wird diese Problematik im Zusammenhang mit „Green Leases“ adressiert, die Nachhaltigkeitsziele und Kosten-Nutzen-Verteilung zwischen Vermietern und Mietern vertraglich besser ausrichten sollen.⁷³

Fehlende Fachkenntnisse und Praxiserfahrung mit anspruchsvollen Energiesystemen sind ebenfalls problematisch. Analysen der Built Environment-Workforce zeigen einen erhöhten Qualifikationsbedarf in Bereichen wie Digitalisierung, Datenanalyse, Systemintegration und nachhaltiges Bauen, was Planung, Implementierung und den Betrieb innovativer Energielösungen verzögern und wahrgenommene Projektrisiken erhöhen kann.⁶⁷

Schließlich stellen Sicherheits- und Genehmigungsbezogene Anforderungen eine weitere Marktbarriere dar. Batteriespeichersysteme unterliegen strengen brandschutzrechtlichen Vorgaben, die in dicht bebauten urbanen Strukturen den Planungs- und Genehmigungsaufwand erhöhen. Dadurch werden gebäudenaher Speicherlösungen häufig als komplexer und risikoreicher wahrgenommen als konventionelle Gebäudetechnik, was zu zusätzlicher Zurückhaltung bei Investoren und Betreibern führt.⁷⁴

Trotz dieser Herausforderungen bietet Singapur mit seiner Innovationskraft, wirtschaftlichen Stabilität und strategischen Lage attraktive Chancen für deutsche Unternehmen, in Südostasien zu wachsen und einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Region zu leisten.

⁷³ Building and Construction Authority (2014). Retail Green Schedule. Abgerufen am 28.01.2026.

⁷⁴ Ministry of Home Affairs (2026). Fire Safety Standards and Advisories for Workplaces. Abgerufen am 28.01.2026.

6 SWOT-Analyse

Tabelle 1 SWOT-Analyse

STÄRKEN (STRENGTHS)	SCHWÄCHEN (WEAKNESSES)
<ul style="list-style-type: none"> • Politische Stabilität durch langjährige parlamentarische Demokratie • Aktive Bekämpfung von Korruption und Kriminalität • Hohes Maß an Rechtssicherheit • Vorteilhafte geografische Lage im Zentrum Südostasiens • Englisch als Handels- und Verkehrssprache • Exzellente öffentliche Institutionen • Geringe Inflations- und Arbeitslosenquote • Herausragendes Bildungssystem • Verfügbarkeit von hochqualifizierten Arbeitskräften • Eines der wettbewerbsfähigsten Geschäftsumfelder weltweit, einschließlich einfacher Unternehmensgründung • Freihandelsabkommen zwischen EU und Singapur erleichtert Marktzugang • Ambitionierte Klimaziele (Netto-Null 2050) mit Fokus auf Stromimporte, Effizienzsteigerung im Gebäudebestand 	<ul style="list-style-type: none"> • Singapur mit kleinem Binnenmarkt • Eingeschränkte Ansiedlungsmöglichkeiten durch geografische Begrenztheit • Fehlende eigene Ressourcen für konventionelle und erneuerbare Energieträger • Hohe Lohn- und Standortkosten • Fachkräftemangel in mehreren Branchen, insbesondere im Bauwesen, technischen Bereichen • Strenge technische/sicherheitsbezogene Regulierungen im Gebäudebereich, die ausländische Anbieter vor Anpassungsanforderungen stellen • Abhängigkeit von ausländischen Fachkräften • Starke Abhängigkeit vom Import von Erdgas für die Stromerzeugung
CHANCEN (CHANCES)	RISIKEN (RISKS)
<ul style="list-style-type: none"> • Schnellstes wachsendes Start-up Ökosystem weltweit, u.a. im Bereich KI, Smart Cities • Mitglied der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) • Stark wachsende Stromnachfrage durch Elektrifizierung, Digitalisierung, neue Industriecluster • Deutliche Effizienzpotenziale durch Nutzung von Kühlungssystemen • Umfangreiche Digitalisierung • Standort gilt als regionales Testfeld für neue Energietechnologien in ASEAN • Strategische Partnerschaft Deutschland-Singapur mit Fokus auf Zukunftstechnologien 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke internationale Konkurrenz durch Anbieter aus der Region, die häufig kostengünstiger produzieren, insbesondere China • Große Abhängigkeit des Standorts von internationalen Lieferketten • Änderungen der US- und Regionalhandelspolitik können Investitionsklima beeinflussen • Mögliche Verschärfung lokaler Anforderungen an einheimische Arbeitskräfte • Klimawandelbedingte Temperaturanstiege erhöhen zwar Nachfrage nach Kühlung, verstärken aber Belastung des Stromsystems

Tabelle 1: SWOT-Analyse Singapur

Quellen:

Auswärtiges Amt (k.D.). Deutschland und Singapur: Bilaterale Beziehungen
 BMVg Bundesministerium der Verteidigung (k.D.). Singapur als sicherheitspolitischer Partner im Indo-Pazifik

Carbon Trust (k.D.). Cooling's role in Singapore's transition to a clean and flexible energy grid
Energy Market Authority (k.D.). Annual Sustainability Report 2024/2025: Building resilient energy markets and systems
Germany Trade & Invest (k.D.). Arbeitsmarkt in Singapur; Germany Trade & Invest (k.D.). Geplante Wirtschaftszone eröffnet neue Perspektiven in ASEAN
Germany Trade & Invest (k.D.). Lohnkosten in Singapur
Germany Trade & Invest (k.D.). Start-ups in Singapur
Germany Trade & Invest (k.D.). Wirtschaftsausblick Singapur
IHK Region Stuttgart (k.D.). Singapur: Länder- und Marktinformationen
IMARC Group (k.D.). Singapore energy market: Industry trends and forecast
National University of Singapore – BizBeat (k.D.). A more sustainable and carbon-lite approach to cooling Singapore's buildings

Profile der Marktakteure

Administrative Instanzen und politische Stellen

BRANCHE/ SEKTOR	
<p>Agency for Science, Technology and Research (A*STAR)</p> <p>Adresse: Innovis #08-01, Fusionopolis Way, Singapore 138634</p> <p>Tel.: +65 6826 6111 E-Mail: contact@hq.a-star.edu.sg Web: https://www.a-star.edu.sg/</p>	<p>A*STAR treibt Forschung und technologische Innovationen voran und spielt eine essenzielle Rolle in der lokalen Talententwicklung. Im Kontext der Energieeffizienz in der Industrie ist besonders das Singapore Institute of Manufacturing Technology, welches sich mit der Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung des singapurischen Fertigungssektors auseinandersetzt, von großer Relevanz. Zielsetzung der Forschungseinrichtung ist daher u. a. auch die Optimierung von Fertigungsprozessen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, ohne die Profitabilität von Unternehmen zu beeinträchtigen.⁷⁵ Das Paradebeispiel für eine erfolgreiche Partnerschaft eines deutschen KMU mit A*STAR ist Feinmetall Singapore: Die Weiterentwicklung von feinmechanischen Fertigungstechniken erlaubte es dem Unternehmen, innerhalb von 10 Jahren ein sechsfaches Umsatzwachstum zu erzielen.⁷⁶</p>
<p>AHK Singapur</p> <p>Adresse: 25 International Business Park #03-105 Singapore 609916</p> <p>Tel.: +65 6433 5330 E-Mail: info@sgc.org.sg Web: https://www.sgc.org.sg/</p>	<p>Die AHK Singapur unterstützt als ‚Partner For Trade‘ bilaterale Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Singapur und steht deutschen Unternehmen beim Markteintritt beratend und unterstützend zur Seite. Durch ihre Dienstleistungszweige ‚DEinternational‘ und ‚Trade Fairs‘ fungiert die AHK als Primärquelle für verlässliche Informationen über das deutsch-singapurische Geschäftsumfeld sowie als Ansprechpartnerin für lokale und internationale Messen und Ausstellungen. Des Weiteren umfasst das Mitgliedernetzwerk der AHK Singapur knapp 600 Mitglieder verschiedenster deutscher oder singapurischer Unternehmen über alle Branchen hinweg.</p>
<p>Building & Construction Authority (BCA)</p> <p>Adresse: 52 Jurong Gateway Road #11-01, Singapore 608550</p> <p>Tel.: +65 6534 0219 Web: https://www1.bca.gov.sg/about-us/about-bca</p>	<p>Die BCA ist eine staatliche Behörde Singapurs unter dem Ministry of National Development. Sie reguliert und entwickelt den Bau- und Immobiliensektor mit dem Ziel, ein sicheres, nachhaltiges und qualitativ hochwertiges gebautes Umfeld zu schaffen. Zu ihren Aufgaben zählen die Festlegung von Bau- und Sicherheitsstandards, die Förderung von Innovation und Produktivität sowie Initiativen für nachhaltiges Bauen.</p>

⁷⁵ A*Star (2025). About SIMTech. Abgerufen am 13.02.2026. <https://www.a-star.edu.sg/simtech/>

⁷⁶ A*Star (2024). How precision engineering SME Feinmetall Singapore achieved six-fold revenue growth. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.a-star.edu.sg/News/a-star-innovate/innovates/latest-research-tech/how-precision-engineering-sme-feinmetall-singapore-achieved-six-fold-revenue-growth>

<p>Centre of Building Research (CBR)</p> <p>Adresse: 10 Woodlands Avenue 8, 738973 Singapore</p> <p>Tel.: +65 6849 7231 Web: https://www.hdb.gov.sg/about-us/research-and-innovation/centre-of-building-research-page</p>	<p>Das CBR ist das zentrale Forschungs- und Entwicklungszentrum des Housing and Development Board (HDB). Gegründet im Jahr 2009, fungiert es als 'Master Laboratory' für Bau- und Wohnungsforschung, in dem neue Technologien und Bauverfahren getestet und weiterentwickelt werden, um zukünftige Wohnformen, nachhaltige Baumethoden und Innovationen für den öffentlichen Wohnungsbau zu ermöglichen.⁷⁷ Das CBR unterstützt HDB-Projekte durch experimentelle Forschung, Pilotversuche (z.B. 3D-Betondruck) und die Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft, um Innovationen später im öffentlichen Wohnungsbau zu skalieren.</p>
<p>Economic Development Board (EDB)</p> <p>Adresse: #28-00 Raffles City Tower, 250 North Bridge Road Singapore 179101</p> <p>Tel.: +65 6832 6832 E-Mail: client_services@edb.gov.sg Web: https://www.edb.gov.sg</p>	<p>Das EDB ist eine Behörde zur Förderung der Wirtschaft Singapurs. Sie ist die leitende Regierungsbehörde, die mit der Planung und Ausführung von Strategien beauftragt ist, die der Förderung der singapurischen Wirtschaft in den Bereichen Herstellung und Dienstleistungsexport dienen soll.</p>
<p>Energy Market Authority (EMA)</p> <p>Adresse: 991G Alexandra Road #01-29 Singapore 119975</p> <p>Tel.: +65 6835 8000 E-Mail: ema_enquiry@ema.gov.sg Web: https://www.ema.gov.sg</p>	<p>Die EMA ist eine Behörde des Handels- und Industrieministeriums (Ministry of Trade and Industry – MTI), deren Hauptziel die Sicherung eines wettbewerbsfähigen Energiemarktes ist, welcher eine zuverlässige Energieversorgung Singapurs gewährleisten kann.</p>
<p>German Embassy Singapore</p> <p>Adresse: #12-00 Singapore Land Tower, 50 Raffles Place Singapore 048623</p> <p>Tel.: +65 6533 6002 E-Mail: info@sing.diplo.de Web: https://singapur.diplo.de</p>	<p>Die deutsche Botschaft in Singapur ist für viele Deutsche die erste Anlaufstelle bei rechtlichen Angelegenheiten, u. a. auch für die Beantragung von Personalausweisen/Reisepässen. Die Hauptaufgabe der politischen Abteilung der Botschaft ist die Förderung der politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Singapur, während die Wirtschaftsabteilung für die Förderung der deutschen Wirtschaft in Singapur sowie den Handel zwischen Deutschland und Singapur verantwortlich ist.</p>

⁷⁷ Housing & Development Board (2024). Centre of Building Research. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.hdb.gov.sg/about-us/research-and-innovation/centre-of-building-research-page>

<p>Housing & Development Board (HDB)</p> <p>Adresse: 480 Lorong 6 Toa Payoh Singapore 310480</p> <p>Tel.: +65 6490-1111 Web: https://www.hdb.gov.sg/cs/infoweb/homepage</p>	<p>Das HDB ist die staatliche Wohnungsbaubehörde Singapurs und gehört zum Ministry of National Development. Sie wurde 1960 gegründet, um den akuten Wohnraumangel z beheben und ist heute vor allem für die Planung, den Bau und die Entwicklung von öffentlich geförderten Wohnsiedlungen verantwortlich. Ziel der HDB ist es, erschwinglichen, qualitativ hochwertigen Wohnraum zu schaffen und lebenswerte Quartiere mit sozialen und kommerziellen Einrichtungen für die Bevölkerung zu entwickeln. Über 80% der singapurischen leben in HDB-Wohnungen, die häufig über ein 99-Jahres-Leasingmodell verkauft werden.⁷⁸</p>
<p>Ministry of Trade and Industry (MTI)</p> <p>Adresse: 100 High Street, #09-01 The Treasury Singapore 179434</p> <p>Tel.: 1800-2213005 E-Mail: mti_email@mti.gov.sg Web: https://www.mti.gov.sg</p>	<p>Das Ministerium für Handel und Industrie (MTI) ist für den Handel und die Industrie in Singapur zuständig. Die Aufgabe des Ministeriums besteht darin das Wirtschaftswachstum zu fördern und Arbeitsplätze zu schaffen, um so einen höheren Lebensstandard für alle zu erreichen.</p>
<p>National University of Singapore (NUS)</p> <p>Adresse: 21 Lower Kent Ridge Road Singapore 119077</p> <p>Tel.: 6516 6666 Web: https://nus.edu.sg/</p>	<p>Die NUS ist eine öffentliche Forschungsuniversität und gilt als führende Universität Singapurs mit globaler Ausrichtung. Sie gehört ebenfalls zu den renommiertesten Universitäten in Asien und der Welt. Die NUS bietet ein breites Spektrum an Studiengängen sowie interdisziplinärer Forschung in zahlreichen Fachbereichen an und fördert Innovation, Talententwicklung sowie die Zusammenarbeit mit Regierung, Wirtschaft und internationalen Partnern. Ziel ist es, durch exzellente Lehre und Forschung einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten.</p>
<p>Nanyang Technological University (NTU)</p> <p>Adresse: 50 Nanyang Avenue, Singapore 639798</p> <p>Tel.: +65 67911744 Web: https://www.ntu.edu.sg/</p>	<p>Die NTU ist eine öffentliche Forschungsuniversität in Singapur und zählt zu den führenden Hochschulen Asiens. Sie bietet ein breites Spektrum an Studienprogrammen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts, Sozialwissenschaften, Medizin und weiteren Disziplinen an. NTU zeichnet sich durch eine starke Forschungsorientierung, internationale Kooperationen sowie enge Zusammenarbeit mit Industrie und Regierung aus und leistet damit eunen wichtigen Beitrag zur Innovations- und Wissensentwicklung in Singapur.</p>
<p>National Climate Change Secretariat (NCCS)</p> <p>Adresse: 100 High Street, The Treasury</p>	<p>Das National Climate Change Secretariat (NCCS) wurde am 01. Juli 2010 gegründet und ist für die Bekämpfung des Klimawandels sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext zuständig. Das Ziel der Organisation ist es Singapurs nationale und internationale</p>

⁷⁸ Housing & Development Board (2025). About Us. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.hdb.gov.sg/about-us>

<p>Singapore 179434</p> <p>E-Mail: NCCS_Contact@pmo.gov.sg</p> <p>Web: https://www.nccs.gov.sg/</p>	<p>Politik, Pläne und Maßnahmen zum Klimawandel zu koordinieren, um ein nachhaltiges Lebensumfeld für zukünftige Generationen zu sichern.</p>
<p>National Environment Agency (NEA)</p> <p>Adresse: 40 Scotts Road, #13-00 Environment Building Singapore 228231</p> <p>Tel.: +65 6225 5632</p> <p>E-Mail: contact_nea@nea.gov.sg</p> <p>Web: https://www.nea.gov.sg</p>	<p>Die NEA ist die zentrale Umweltbehörde Singapurs. Sie ist für die Entwicklung und Umsetzung der nationalen Umweltpolitik zuständig und reguliert Bereiche wie Abfallwirtschaft, Recycling, Luft- und Wasserqualität sowie öffentliche Sauberkeit und Hygiene. Zudem treibt sie Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmaßnahmen voran und fungiert als wichtige staatliche Steuerungs- und Regulierungsinstanz im Umweltsektor.</p>
<p>Sustainable Energy Association of Singapore (SEAS)</p> <p>Adresse: 180 Kitchener Road #06-10 City Square Mall Singapore 208539</p> <p>Tel.: +65 63388578</p> <p>E-Mail: info@seas.org.sg</p> <p>Web: https://www.seas.org.sg/about-us</p>	<p>Die SEAS ist eine nicht-staatliche, gemeinnützige Wirtschaftsvereinigung, die Unternehmen im Bereich nachhaltige Energie in Singapur vernetzt und ihre Interessen vertritt. Sie bietet eine gemeinsame Plattform für Akteure aus erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Finanzierung und verwandten Sektoren zum Austausch, zur Zusammenarbeit und zur Entwicklung gemeinsamer Projekte. SEAS unterstützt ihre Mitglieder durch Netzwerk-Events, Fachveranstaltungen wie den Asia Clean Energy Summit, Wissenstransfer, Markt- und Geschäftsentwicklung sowie Kooperationen zwischen Industrie, Wissenschaft und Politik, um die nachhaltige Energiewirtschaft in Singapur und der Region voranzubringen.⁷⁹</p>
<p>Singapore Green Building Council (SGBC)</p> <p>Adresse: Block H #02-04, BCA Braddell Campus, 200 Braddell Road, Singapore 579700</p> <p>Tel.: + 6732 5518</p> <p>E-Mail: enquiry@sgbc.sg</p> <p>Web: https://www.sgbc.sg/</p>	<p>Die SGBC ist eine gemeinnützige, nicht-staatliche Branchenorganisation, die Akteure aus dem Bau- und Immobiliensektor vereint, um die Nachhaltigkeit im gebauten Umfeld voranzutreiben. Sie fördert grüne Bauweisen, umweltfreundliche Technologien und ressourceneffiziente Praktiken und setzt dabei Zusammenarbeit und Zertifizierungsprogramme für Bauprodukte und -dienstleistungen. SGBC engagiert sich zudem für die Entwicklung von Standards und Benchmarks im Bereich Green Building und arbeitet mit Partnern aus Politik, Industrie und internationalen Netzwerken zusammen, um Singapurs Rolle als Vorreiter für nachhaltige gebaute Umgebungen zu stärken. SGBC ist Mitglied des World Green Building Council (WorldGBC) und im Asia Pacific Network of Green Building Councils vertreten.⁸⁰</p>

⁷⁹ Sustainable Energy Association of Singapore (k.D.). Upcoming Events. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.seas.org.sg/?Itemid=510>

⁸⁰ World Green Building Council (k.D.). Who we are. Abgerufen am 13.02.2026 <https://worldgbc.org/>

Unternehmen

BRANCHE/ SEKTOR	
<p>ABB Pte Ltd</p> <p>Adresse: 2 Ayer Rajah Crescent Ayer Rajah Complex Singapore 139935</p> <p>Tel.: +65 6222 7778 E-Mail: contact.center@sg.abb.com Web: https://new.abb.com/sg</p>	<p>ABB Ltd ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen, das auf Elektrifizierung und Automatisierung spezialisiert ist. Das Unternehmen entwickelt und liefert Lösungen in den Bereichen Energieverteilung, Industrieautomation, Robotik, Antriebstechnik und digitale Steuerungssysteme. Mit seinen Technologien unterstützt ABB Kunden aus Energie, Industrie, Infrastruktur und Gebäudetechnik dabei, Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern, Prozesse zu optimieren und nachhaltige, leistungsfähige Systeme zu realisieren.</p>
<p>CBRE Pte Ltd</p> <p>Adresse: 6 Battery Road, #32-01Singapore 049909</p> <p>Tel.: + 65 62248181/ +65 91552653 Web: https://www.keppel.com/realstate/sg</p>	<p>CBRE Pte Ltd ist die singapurische Tochtergesellschaft von CBRE Group, Inc., einem globalen Anbieter von Immobilien- und Immobilieninvestitionsdienstleistungen. CBRE betreut Kunden in über 100 Ländern. In Singapur bietet das Unternehmen ein breites Spektrum an Dienstleistungen entlang des Immobilienlebenszyklus an, darunter Immobilienberatung, Bewertungs- und Transaktionsservices, Portfolio- und Asset-Management, Marktanalysen und Facility-Management. CBRE unterstützt Investoren, Eigentümer und Nutzer mit marktorientierten Lösungen im gewerblichen Immobiliensektor.</p>
<p>CapitaLand</p> <p>Adresse: 168 Robinson Road #30-01 Capital Tower</p> <p>Tel.: +65 6713 2888 Web: https://www.capitaland.com/en.html</p>	<p>CapitaLand Group ist eines der größten immobilienorientierten Unternehmens- und Investmentgruppen mit Hauptsitz in Singapur. Das Unternehmen verfügt über ein diversifiziertes Portfolio in verschiedenen Immobiliensegmenten und ist in zahlreichen internationalen Märkten tätig. Mit einem globalen Portfolio in über 270 Städten in 45 Ländern kombiniert CapitaLand Immobilienentwicklung, Investmentmanagement und operative Dienstleistungen, um nachhaltige urbane Lebensräume und langfristige Wertschöpfung für Investoren und Nutzer zu schaffen.</p>
<p>ebm-papst SEA Pte. Ltd</p> <p>Adresse: 10 Changi South Street 2, #01-01/02, Singapore 486596</p> <p>Tel.: +65 6551 3789 E-Mail: sales@sg.ebmpapst.com Web:https://www.ebmpapst.com/sg/en/home.html</p>	<p>Ebm-papst ist ein global tätiges deutsch-internationales Technologie- und Ingenieurunternehmen mit Schwerpunkt auf energieeffizienter Ventilations-, Antriebs- und Lufttechnik. Die Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt innovative und nachhaltige Lösungen wie EC-Motoren, Ventilatoren und intelligente Systeme für verschiedenste Anwendungen, von Gebäudetechnik und Kühlung über industrielle Prozesse bis hin zu erneuerbaren Energien. Mit über 20.000 Produkten und einer starken globalen Präsenz setzt ebm-papst auf hohe ökologische und wirtschaftliche Standards und trägt zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Emissionen in technischen Systemen bei.⁸¹ In Singapur fungiert ebm-papst als regionale Niederlassung für Südostasien und betreut Märkte in der Region.</p>

⁸¹ ebmpapst (k.D.). Leading fan and motot innovator worldwide. Abgerufen am 13.02.2026
<https://www.ebmpapst.com/sg/en/company.html>

<p>Honeywell Pte Ltd</p> <p>Adresse: 17 Changi Buisness Park Central 1 #01-01 Honeywell Building Singapore 486073</p> <p>Tel.: +65 63552828/ +65 65495736 Web: https://www.honeywell.com/sq/en</p>	<p>Honeywell Pte Ltd ist die singapurische Niederlassung des globalen Technologie- und Industrieunternehmens Honeywell International Inc.. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt integrierte Technologie- und Automationslösungen für vielfältige Sektoren wie Gebäude- und Industrieautomatisierung, Energie- und Umweltmanagement, Sicherheitssysteme sowie vernetzte industrielle Systeme. In Singapur bietet Honeywell Produkte und Dienstleistungen zur Verbesserung von Effizienz, Sicherheit, Energieeinsparungen und betrieblicher Leistungsfähigkeit an und unterstützt Kunden aus Industrie, Gewerbe und Infrastruktur bei der digitalen Transformation und nachhaltigen Betriebsoptimierung.</p>
<p>ISS Facility Services Pte Ltd</p> <p>Adresse: 1 HarbourFront Place #09-01/04 HarbourFront Tower One Singapore 098633</p> <p>Tel.: + 65 6227 9711 E-Mail: sales.marketing@sg.issworld.com Web: https://www.issworld.com/en-sg</p>	<p>ISS Facility Services Pte Ltd ist die singapurische Tochtergesellschaft von ISS World Services A/S, einem global tätigen Anbieter von integrierten Facility-Services. ISS bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen zur Unterstützung des Gebäude- und Betriebsmanagements, darunter Reinigung, technische Instandhaltung, Sicherheitsdienste, Catering und Workplace-Services, mit dem Ziel, die Funktionalität, Effizienz und Nachhaltigkeit von Arbeits- und Lebensräumen zu erhöhen. In Singapur arbeitet ISS mit Kunden aus verschiedenen Branchen zusammen, um ganzheitliche, skalierbare Facility-Management-Lösungen bereitzustellen, die sowohl operative Exzellenz als auch hohe Service-Standards fördern.</p>
<p>Johnson Controls Pte Ltd.</p> <p>Adresse: 1 Fusionopolis Place, #07-17/18 Galaxis</p> <p>Tel.: +65 6389 8888 Web: https://www.johnsoncontrols.sg/</p>	<p>Johnson Controls Pte Ltd ist die singapurische Niederlassung von Johnson Controls International, einem globalen Anbieter von Gebäude-Technologien, Energiemanagement-Lösungen und integrierten Systemen. Das Unternehmen entwickelt und liefert Produkte, Software und Dienstleistungen zur Optimierung von Klimatisierung, Sicherheit, Automatisierung, Energieeffizienz und nachhaltigem Gebäudebetrieb. In Singapur unterstützt Johnson Controls Kunden aus Gewerbe, Industrie und Infrastruktur dabei, Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern, Betriebskosten zu senken und intelligente, vernetzte Gebäudeumgebungen zu schaffen.</p>
<p>Jones Lang Lasalle Porperty (JLL) Pte Ltd</p> <p>Adresse: 1 Paya Lebar Link, #10-08 Singapore 408533</p> <p>Tel.: +65 62202888/ +65 64947009 Web: https://www.jll.com/en-sea/locations/singapore</p>	<p>JLL Pte Ltd ist die singapurische Niederlassung der globalen Immobilien- und Investment-Dienstleistungsfirma Jones Lang LaSalle (JLL). JLL ist ein international führendes Unternehmen im Bereich gewerblicher Immobiliendienstleistungen und Investmentmanagement mit Präsenz in über 80 Ländern und bietet umfassende Services über den gesamten Immobilienlebenszyklus an, darunter Beratung, Transaktionen, Marktanalysen, Leasing, Bewertung, Facility- und Portfolio-Management.⁸² In Singapur unterstützt JLL Eigentümer, Investoren und Nutzer mit marktorientierten Lösungen zur Optimierung von</p>

⁸² JLL. (k.D.). About JLL. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.jll.com/en-sea/about-jll>

	Immobilienwerten und zur nachhaltigen Nutzung von Flächen.
<p>Keppel Land Ltd.</p> <p>Adresse: 1 Harbourfront Avenue #18-01 Keppel Bay Tower Singapore 098632</p> <p>Tel.: +65 63388111 Web: https://www.keppel.com/realestate/sg</p>	<p>Keppel Ltd ist ein in Singapur ansässiger globaler Asset Manager und Betreiber mit Geschäftsbereichen in den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Konnektivität. Die Real-Estate-Sparte des Unternehmens konzentriert sich auf nachhaltige urbane Erneuerung sowie die Entwicklung von Wohn-, Gewerbe- und integrierten Immobilienprojekten. Keppel verfolgt einen langfristigen Investment- und Entwicklungsansatz mit Fokus auf Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und innovative Stadtentwicklungslösungen in Schlüsselregionen Asiens. Mit Hauptsitz in Singapur ist Keppel in mehr als 20 Ländern weltweit tätig</p>
<p>Lendlease Singapore Pte Ltd</p> <p>Adresse: 2 Tanjong Katong Road, #05-01 PLQ 3, Paya Lebar Quarter Singapore 437161</p> <p>Tel.: +65 6671 6600 Web: https://www.lendlease.com/sg/</p>	<p>Lendlease Singapore Pte Ltd ist die regionale Niederlassung der Lendlease Group, einem international tätigen Immobilien-, Bau- und Investmentunternehmen mit Hauptsitz in Australien. Die Niederlassung ist seit den 1970er-Jahren in Singapur aktiv und realisiert integrierte Stadtentwicklungsprojekte, die Investment, Projektentwicklung, Bau und Asset Management kombinieren. Das Unternehmen verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Entwicklung nachhaltiger urbaner Räume für Gemeinschaften, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber. In Singapur gehört unter anderem das Projekt 'Paya Lebar Quarter' zu den zentralen Entwicklungen des Unternehmens.⁸³</p>
<p>Panasonic</p> <p>Adresse: 202 Bedok South Avenue 1 Singapore 469332</p> <p>Tel.: +65 6222 7222 E-Mail: service@sg.panasonic.com Web: https://www.panasonic.com/sg/</p>	<p>Panasonic ist ein global tätiges Technologie- und Elektronikunternehmen. Panasonic entwickelt, produziert und vertreibt ein breites Spektrum an Elektronik-, Energie- und Gebäudetechnologien einschließlich Lösungen für Energie- und Klimamanagement, intelligente Haustechnik, Energiespeicherung, Batteriesysteme und industrielle Automationsprodukte. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen unterstützt das Unternehmen Kunden in verschiedensten Sektoren dabei, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Komfort in Wohn-, Gewerbe- und Industrieanwendungen zu verbessern.</p>
<p>Schneider Electric Pte Ltd</p> <p>Adresse: 50 Kallang Avenue Singapore 339505</p> <p>Tel.: +65 63576333 Web: https://www.se.com/sg/en/</p>	<p>Schneider Electric ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das auf Energie- und Automationslösungen spezialisiert ist und darauf abzielt, Energie effizienter, sicherer und nachhaltiger zu nutzen. In Singapur bietet Schneider Electric Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Energieverteilung, Gebäudetechnik, industrielle Automatisierung, digitale Energie- und IoT-Lösungen sowie Software zur Optimierung von Energie- und Betriebsleistung an. Das Unternehmen unterstützt Kunden aus Industrie, Gewerbe, Infrastruktur und Rechenzentren dabei, ihre Energie- und Ressourceneffizienz sowie operative Nachhaltigkeit zu verbessern. Mit 160.000 Mitarbeitern und einer Million</p>

⁸³ Lendlease (k.D.). Our Asia Projects. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.lendlease.com/sg/what-we-do/development/>

	Partnern in über 100 Ländern zählt Schneider Electric durchweg zu den nachhaltigsten Unternehmen der Welt. ⁸⁴
Siemens Energy Pte Ltd Adresse: 60 MacPherson Road, Singapore 348615 Tel.: +65 6490 6000 E-Mail: communications.sg@siemens-energy.com Web: https://www.siemens-energy.com/sg/en/home.html	Siemens Energy ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Energietechnologie. In Singapur bietet es Lösungen an, die von erneuerbaren Energien bis hin zu Netztechnologien reichen, um eine nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung zu fördern. Mit innovativen Technologien unterstützt Siemens Energy die Energiewende und trägt zur Reduzierung von Emissionen bei.
Sembcorp Industries Ltd. Adresse: 30 Hill Street #05-04, Singapore 179360 Tel.: +65 6723 3113 / +65 6822 3254 E-Mail: https://www.sembcorp.com/contact-us/ Web: https://www.sembcorp.com/	Sembcorp ist ein führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Lösungen mit Sitz in Singapur. Es bietet Dienstleistungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Wasser- und Abfallmanagement sowie urbane Lösungen an. Mit einem klaren Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit trägt Sembcorp zur Förderung einer kohlenstoffarmen Zukunft bei.
SP Group Pte Ltd Adresse: 2 Kallang Avenue #07-02 Singapore 339416 Web: https://www.spgroup.com.sg/	SP Group ist ein führender Versorgungsanbieter im asiatisch-pazifischen Raum und fungiert als nationaler Netzbetreiber Singapurs. Das Unternehmen besitzt und betreibt Strom- und Gasübertragungs- sowie Verteilnetze und versorgt rund 1,7 Millionen Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden mit Übertragungs-, Verteil- und Marktdienstleistungen. Darüber hinaus bietet die SP Group integrierte nachhaltige Energielösungen an, darunter Fernkühlung, erneuerbare Energien, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie digitale Energieplattformen in mehreren asiatischen Märkten.

⁸⁴ Schneider Electric (k.D.). Discover Schneider Electric. Abgerufen am 13.02.2026 <https://www.se.com/sg/en/about-us/company-profile/>

Wichtige Messen und Events

BuildTech Asia 2026

Datum: 24 - 26 März 2026

Fokus:

- Bautechnologien
- Intelligente Gebäudetechnologien
- Digitale Transformation & BIM
- Robotik, Drohnen, fortschrittliche Materialien

Webseite: <https://sphereexhibits.com.sg/event/buildtech-asia-2026/>

Indoor Air 2026

Datum: 14 - 18 Juni 2026

Fokus:

- Raumluftqualität
- Gesunde Gebäude
- Grüne Gebäudeumgebungen
- Resilienz und Wohlbefinden in der Gebäudegestaltung
- Robotik, Drohnen, fortschrittliche Materialien

Webseite: <https://www.indoorair2026.org/>

International Built Environment Week (IBEW)

Datum: 2 - 4 September 2026

Frequenz: jährlich

Fokus:

- Transformation der bebauten Umwelt
- Nachhaltigkeit und Innovation
- Intelligente Bautechnologien
- Beinhaltet BEX Asia & ConTech Summit

Webseite: <https://www.ibew.sg/en-gb.html>

BEX Asia (Teil der IBEW)

Datum: 2 - 4 September 2026

Fokus:

- Umweltfreundliche Bautechnologien
- Nachhaltige Materialien
- Energieeffiziente Gebäudelösungen

Webseite: <https://www.bex-asia.com/en-gb/about/about-BEX-Asia.html>

Singapore International Energy Week (SIEW)

Datum: 26 - 30 October 2026

Frequenz: jährlich

Fokus:

- Regionale Energie-Interkonnektivität
- Maßnahmen zur Stärkung der Netzzuverlässigkeit
- Aufbau Kohlenstoffmärkte & erneuerbare Zertifizierung
- Internationale Clean-Energy Kooperationen

Webseite: <https://www.siew.gov.sg/>

Sonstiges

Businesskultur

- Singapur bietet als ehemalige britische Kolonie eine ethnisch vielfältige, offene Kultur
- Englisch ist die Geschäfts- und Verwaltungssprache, was die Kommunikation und Geschäftsabwicklung für ausländische Unternehmen erleichtert
- Pünktlichkeit ist ein Zeichen von Respekt
- Als Begrüßung ist ein Händedruck ggf. mit leichter Verbeugung angebracht, ältere chinesisch-stämmige Singapurer ziehen evtl. eine Verbeugung dem Händedruck vor.
- Visitenkarten sollten mit beiden Händen entgegengenommen und auch übergeben werden, der Umgang mit Visitenkarten ist bedeutsam, so sollte der Visitenkarte Beachtung geschenkt werden und sie sollte nicht ‚schnell verräumt‘ werden und auf keinem Fall in die hintere Hosentasche gesteckt werden, da dies als respektlos gewertet wird.
- Bei Meetings ist es üblich die Visitenkarten des Gegenübers gemäß der Sitzordnung auf den Tisch zu legen, dies ist ein Zeichen von Respekt und erleichtert die namentliche Ansprache.
- Bei chinesisch-stämmigen Singapurern wird der Nachname traditionell vor dem Vornamen auf der Visitenkarte stehen, häufig ist der Nachname in Großbuchstaben geschrieben oder unterstrichen. Viele junge, eher westliche, chinesische Singapurer haben allerdings die westliche Namensschreibung übernommen.
- Bei malaiisch- und indisch-stämmigen Singapurern ist die Reihenfolge gleich der westlichen Namensgebung (zuerst Vorname, dann Nachname). Dabei gibt es anzumerken, dass es aufgrund malaiischer und indischer Tradition, das Konzept des Nachnamens, der über Generationen weitergegeben wird, nicht gibt. Was Europäer als Nachnamen identifizieren würden bei malaiischen und indischen Namen, entspricht dem Namen des Vaters. Traditionell folgen die Namen folgendem Muster: Vorname (+ Sohn von/Tochter von, in der jeweiligen Sprache, z. B. malaiisch ‚bin‘ für Sohn von oder ‚binti‘ für Tochter oder Englisch abgekürzt s/o für ‚son of‘ oder d/o für ‚daugther of‘) + Name des Vaters.
- Eine Übergabe von Geschenken ist bei erstmaligen Geschäftsterminen nicht üblich, bei Delegationsbesuchen oder Veranstaltungen werden Geschenke an die Redner oder Gastgeber jedoch positiv aufgefasst. Die Übergabe sollte mit beiden Händen erfolgen.
- Wird man beschenkt, ist es respektlos, das Geschenk abzuweisen. Man sollte sich bedanken, es mit beiden Händen entgegennehmen und nicht vor den Augen des Partners öffnen, falls es verpackt ist.
- Sofern man Geschäftspartner zum Essen einlädt, sollte man miteinplanen, dass es ggf. Speiserestriktionen gibt, z. B. isst die Mehrheit der malaiischen Singapurer halal und es wäre angebracht und rücksichtsvoll in ein ‚halal‘ Restaurant zu gehen oder zumindest in ein Restaurant, das ‚halal‘ Speisen anbietet. Buddhisten lehnen häufig tierische Produkte ab, die mit besonders viel Leid verbunden sind, z. B. Hummer, Froschschenkel oder Haiflossen.
- In Singapur gelten andere Feiertage, die vorwiegenden Weltreligionen haben alle ein paar Feiertage, die über das gesamte Jahr verteilt sind. Sie gelten dann für den gesamten Stadtstaat als Feiertag. Dies sollte bei Geschäftsreisen vorab in die Terminplanung miteinbezogen werden, so würde man sich während chinesischen Neujahrs schwer tun Geschäftstreffen zu organisieren (insbesondere mit chinesisch-stämmigen Geschäftspartnern) oder man sollte während Ramadan keine stundenlangen Konferenzen einberufen und vor allem keine malaiischen Geschäftspartner zum Mittagessen einladen - aus Rücksicht. Nachfolgend alle gefeierten Feiertage (**beispielhaft für 2026**):
 - Neujahrstag (01.01.), chinesisches Neujahr (17.-18.02.), Hari Raya Puasa (Ende des Fastenmonats) (21.03.), Karfreitag (03.04.), Tag der Arbeit (01.05.), Hari Raya Haji (27.05.), Vesak Day (Geburt Buddhas) (31.05.), Nationalfeiertag (09.08.), Deepavali (08.11), Weihnachten (25.12.).
- Laut zu werden oder gar der Kontrollverlust von Emotionen wie Wut oder Ärger gilt als unhöflich, verpönt und wird negativ empfunden.
- Als Dress-Code tragen die meisten Personen einen eher westlichen ‚smart-casual‘ Stil

Quellenverzeichnis

- 6WResearch (2022). Singapore Building Construction Market (2025-2031) Outlook. [online] Verfügbar unter: <https://www.6wresearch.com/industry-report/singapore-building-construction-market-outlook> [Abgerufen am 03.02.2026].
- A*STAR IHPC (2021). Integrated Environmental Modeller (IEM): Urban Microclimate Modelling. [online] Verfügbar unter: [https://www.a-star.edu.sg/ihpc/ihpc-tech-hub/features/uss/integrated-environmental-modeller-\(iem\)](https://www.a-star.edu.sg/ihpc/ihpc-tech-hub/features/uss/integrated-environmental-modeller-(iem)) [Abgerufen am 28.01.2026].
- Auswärtiges Amt (k.D.). Deutschland und Singapur: Bilaterale Beziehungen [online] Verfügbar unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/singapur-node/bilateral-225400> [Abgerufen am 06.02.2026].
- BMVg Bundesministerium der Verteidigung (k.D.). Singapur als sicherheitspolitischer Partner im Indo-Pazifik. [online] Verfügbar unter: <https://www.bmvg.de/de/aktuelles/singapur-partner-sicherheitspolitik-indo-pazifik-5539326> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Building and Construction Authority (2014). Retail Green Schedule. [online] Verfügbar unter: https://www1.bca.gov.sg/docs/default-source/docs-corp-buildsg/sustainability/retail_green_schedule.docx [Abgerufen am 28.01.2026].
- Building and Construction Authority (2024). Environmental Sustainability Criteria in PQM Framework. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/docs/default-source/docs-corp-news-and-publications/circulars/circular-on-environmental-sustainability-criteria-pqm.pdf> [Abgerufen am 26.02.2026].
- Building and Construction Authority (2024). Green Mark Certification Scheme. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/green-mark-certification-scheme> [Abgerufen am 16.01.2026].
- Building and Construction Authority (2024). Super Low Energy Programme. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/super-low-energy-programme> [Abgerufen am 13.02.2026].
- Building and Construction Authority (2025). Contractors Registration System. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/procurement/pre-tender-stage/contractors-registration-system-crs> [Abgerufen am 22.01.2026].
- Building and Construction Authority (2025). Green Building Masterplans. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/green-building-masterplans> [Abgerufen am 13.02.2026].
- Building and Construction Authority (2025). Green Mark Gross Floor Area Incentive Scheme (GM-GFA). [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/green-mark-incentive-schemes/green-mark-gross-floor-area-incentive-scheme-gm-gfa> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Building and Construction Authority (2025). SGBC Gala Dinner 2025 – Press Release. [online] Verfügbar unter: https://www1.bca.gov.sg/about-us/news-and-publications/media-releases/2025/07/11/sgbc-gala-dinner-2025-media-release?utm_source [Abgerufen am 26.01.2026].
- Building and Construction Authority (2025). Zero Energy Building. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/zero-energy-building> [Abgerufen am 23.01.2026].

- Building and Construction Authority (k.D.). Green Mark Incentive Schemes. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/buildsg/sustainability/green-mark-incentive-schemes> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Building and Construction Authority (k.D.). Price Quality Method (PQM) Framework. [online] Verfügbar unter: <https://www1.bca.gov.sg/procurement/tender-stage/price-quality-method-pqm-framework?utm> [Abgerufen am 22.01.2026].
- Business Wire (2025). Singapore Building Management System Report. [online] Verfügbar unter: <https://www.businesswire.com/news/home/20250129821969/en/Singapore-Building-Management-System-Report-and-Competitive-Landscape-for-Schneider-Electric-Siemens-ABB-Honeywell-Mitsubishi-Electric-Johnson-Controls-Azbil-Delta-Electronics-D-Tech-Controls---ResearchAndMarkets.com> [Abgerufen am 03.02.2026].
- CapitaLand (2024). CapitaLand Investment adopts Cooling-as-a-Service at flagship Singapore properties as part of continuous drive for sustainability and cost efficiency. [online] Verfügbar unter: <https://www.capitaland.com/en/about-capitaland/newsroom/news-releases/international/2024/june/CLI-adopts-CaaS-at-flagship-SG-properties.html> [Abgerufen am 23.01.2026].
- CapitaLand (k.D.). About us. [online] Verfügbar unter: <https://www.capitaland.com/en/about-capitaland/who-we-are.html> [Abgerufen am 02.02.2026].
- CapitaLand (k.D.). CapitaSpring. [online] Verfügbar unter: <https://www.capitaland.com/sg/en/lease/commercial-space-listing/capitaspring.html> [Abgerufen am 02.02.2026].
- CapitaLand (k.D.). Sustainability. [online] Verfügbar unter: <https://www.capitaland.com/en/about-capitaland/sustainability.html> [Abgerufen am 02.02.2026].
- Carbon Trust (k.D.). Cooling's role in Singapore's transition to a clean and flexible energy grid. [online] Verfügbar unter: <https://www.carbontrust.com/en-as/our-work-and-impact/impact-stories/coolings-role-in-singapores-transition-to-a-clean-and-flexible-energy-grid> [Abgerufen am 06.02.2026].
- CEOs of Singapore (2025). Singapore's Small Businesses Face Tough Competition from Global Giants – Here's How They Can Survive. [online] Verfügbar unter: <https://ceosofsingapore.com/singapores-small-businesses-face-tough-competition-from-global-giants-heres-how-they-can-survive/> [Abgerufen am 02.02.2026].
- Chartered Accountants Lab (2025). Impact of US Tariffs On Singapore. [online] Verfügbar unter: <https://ca-lab.isca.org.sg/insights/impact-of-us-tariffs-on-singapore-and-asia/> [Abgerufen am 02.02.2026].
- Civil Service College (2022). Encouraging Innovation for a more Sustainable Built Environment. [online] Verfügbar unter: <https://knowledge.csc.gov.sg/digital-issue-09/encouraging-innovation-for-a-more-sustainable-built-environment/> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Department of Statistics Singapore (2025). Singapore Environment. [online] Verfügbar unter: <https://www.singstat.gov.sg/publications/reference/ebook/society/environment> [Abgerufen am 26.01.2026].
- Ebm-papst (2023). Ebm-papst invests in Singapore location as future Asia headquarters. [online] Verfügbar unter: https://www.ebmpapst.com/content/dam/ebm-papst/loc/apac/singapur/documents/Press%20Release_Opening%20Singapore_EN%20Final.pdf [Abgerufen am 28.01.2026].

- Economic Development Board (k.D.). Business-friendly environment. [online] Verfügbar unter: <https://www.edb.gov.sg/en/why-singapore/business-friendly-environment.html> [Abgerufen am 03.02.2026].
- Energy Market Authority (2020). Energy Storage Systems. [online] Verfügbar unter: <https://www.ema.gov.sg/content/dam/corporate/resources/educational-materials/handbook/handbook-pdfs/english/EMA-Resources-Educational-Materials-Handbook-Energy-Storage-Systems-20201022.pdf> [Abgerufen am 04.02.2026].
- Energy Market Authority (2023). Southeast Asia's largest energy storage system officially opens. [online] Verfügbar unter: <https://www.ema.gov.sg/news-events/news/media-releases/2023/southeast-asias-largest-energy-storage-system-officially-opens> [Abgerufen am 23.01.2026].
- Energy Market Authority (2025). Navigating the Energy Trilemma. [online] Verfügbar unter: <https://www.ema.gov.sg/our-energy-story> [Abgerufen am 22.01.2026].
- Energy Market Authority (2026). Buying at Regulated Tariff – Buying Electricity. [online] Verfügbar unter: <https://www.ema.gov.sg/consumer-information/electricity/buying-electricity/buying-at-regulated-tariff> [Abgerufen am 26.01.2026].
- Energy Market Authority (k.D.). Annual Sustainability Report 2024/2025: Building resilient energy markets and systems. [online] Verfügbar unter: <https://www.ema.gov.sg/resources/corporate-publications/annual-sustainability-report-2024-2025/building-resilient-energy-markets-and-systems> [Abgerufen am 26.01.2026].
- Energy Storage News (2023). Southeast Asia's biggest battery storage project officially opened in Singapore. [online] Verfügbar unter: <https://www.energy-storage.news/southeast-asias-biggest-battery-storage-project-officially-opened-in-singapore/> [Abgerufen am 23.01.2026].
- Enterprise Singapore (2025). Energy Efficiency Grant. [online] Verfügbar unter: <https://www.enterprisesg.gov.sg/financial-support/energy-efficiency-grant> [Abgerufen am 16.01.2026].
- Enterprise Singapore (k.D.). Productivity Solutions Grant. [online] Verfügbar unter: <https://www.enterprisesg.gov.sg/financial-support/productivity-solutions-grant> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Fitch Ratings (2025). Fitch Affirms Singapore at 'AAA'; Outlook Stable. [online] <https://www.fitchratings.com/research/sovereigns/fitch-affirms-singapore-at-aaa-outlook-stable-10-04-2025> [Abgerufen am 02.02.2026].
- German Embassy Singapore (202). Joint Declaration on the Strategic Partnership. [online] Verfügbar unter: <https://singapur.diplo.de/sg-de/2712694-2712694> [Abgerufen am 05.02.2026].
- Germany Trade & Invest (2025). ASEAN ist eine spannende Alternative für deutsche Firmen. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/asean/wirtschaftsumfeld/asean-ist-eine-spannende-alternative-fuer-deutsche-firmen-1874002> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Germany Trade & Invest (2025). Wirtschaftsausblick Singapur. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/singapur-wirtschaft/wirtschaftsausblick> [Abgerufen am 06.02.2026].

- Germany Trade & Invest (k.D.). Arbeitsmarkt in Singapur. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/singapur-wirtschaft/arbeitsmarkt> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Germany Trade & Invest (k.D.). Geplante Wirtschaftszone eröffnet neue Perspektiven in ASEAN. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/singapur/wirtschaftsumfeld/geplante-wirtschaftszone-eroeffnet-neue-perspektiven-in-asean-1867404> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Germany Trade & Invest (k.D.). Lohnkosten in Singapur. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/singapur/wirtschaftsumfeld/lohnkosten-1019998> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Germany Trade & Invest (k.D.). Start-ups in Singapur. [online] Verfügbar unter: <https://www.gtai.de/de/trade/singapur/specials/start-ups-926486> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Housing and Development Board (2024). Tengah Smart Energy Town. [online] Verfügbar unter: <https://www.hdb.gov.sg/about-us/hdbs-refreshed-roadmap-designing-for-life/tengah-showpiece/tengah-smart-energy-town> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Housing and Development Board (2026). 4th Quarter 2025 Public Housing Data and Upcoming Flat Supply. [online] Verfügbar unter: <https://www.hdb.gov.sg/cs/infoweb/about-us/news-and-publications/press-releases/4th-quarter-2025-public-housing-data-and-upcoming-flat-supply> [Abgerufen am 04.02.2026].
- IHK Region Stuttgart (k.D.). Singapur: Länder- und Marktinformationen. [online] Verfügbar unter: <https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/international/laender-und-maerkte/singapur-5231148> [Abgerufen am 06.02.2026].
- IMD World Competitiveness Center (2025). IMD World Competitiveness Ranking. [online] Verfügbar unter: https://www.imd.org/centers/wcc/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness-ranking/rankings/wcr-rankings/#_tab_Rank [Abgerufen am 19.01.2026].
- IMARC Group (k.D.). Singapore energy market: Industry trends and forecast. [online] Verfügbar unter: <https://www.imarcgroup.com/singapore-energy-market> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Infinity Air (k.D.). NEA-Energieetiketten und Häkchen für Klimaanlage. [online] Verfügbar unter: <https://infinityair.com.sg/guide-to-nea-energy-labels-and-ticks-for-air-conditioners/> [Abgerufen am 05.02.2026].
- Inland Revenue Authority of Singapore (k.D.). Capital Allowances. [online] Verfügbar unter: <https://www.iras.gov.sg/taxes/corporate-income-tax/income-deductions-for-companies/claiming-allowances/capital-allowances> [Abgerufen am 28.01.2026].
- IPI (k.D.). Predictive Maintenance Technology for Critical Facilities & Infrastructures. [online] Verfügbar unter: <https://www.ipi-singapore.org/tech-offers/175442/predictive-maintenance-technology-for-critical-facilities-infrastructures.html> [Abgerufen am 13.02.2026].
- JTC (2026). Punggol Digital District. [online] Verfügbar unter: <https://www.jtc.gov.sg/punggoldigitaldistrict/odp> [Abgerufen am 28.01.2026].
- Ken Research (2025). Singapore Facility Management and Smart Building Market. [online] Verfügbar unter: <https://www.kenresearch.com/singapore-facility-management-and-smart-building-market> [Abgerufen am 03.02.2026].

- Market Research Singapore (2025). The Eco Innovation of Singapore Sustainable Materials Adoption. [online] Verfügbar unter: <https://marketresearchsingapore.com/insights/articles/eco-innovation-singapore-sustainable-materials-adoption> [Abgerufen am 23.01.2026].
- Ministry of Finance (2025). Principles guiding government procurement. [online] Verfügbar unter: <https://www.mof.gov.sg/policies/governmentprocurement/overview/#49278210388b2968951eca77644fabd6> [Abgerufen am 22.01.2026].
- Ministry of Home Affairs (2026). Fire Safety Standards and Advisories for Workplaces. [online] Verfügbar unter: <https://www.mha.gov.sg/> [Abgerufen am 22.01.2026].
- Ministry of National Development (2026). Public Housing. [online] Verfügbar unter: <https://www.mnd.gov.sg/our-work/housing-a-nation/public-housing> [Abgerufen am 23.01.2026].
- Ministry of Trade and Industry (2026). Singapore's GDP. [online] Verfügbar unter: <https://www.mti.gov.sg/newsroom/mti-upgrades-gdp-growth-forecast-for-2025-to-around-4-0-per-cent--and-forecasts-gdp-growth-of--1-0-to-3-0-per-cent--for-2026/> [Abgerufen am 05.02.2026].
- National Climate Change Secretariat Singapore (2013). Singapore to Improve Energy Efficiency of the Industry Sector. [online] Verfügbar unter: <https://www.nccs.gov.sg/media/press-release/singapore-to-improve-energy-efficiency-of-the-industry-sector/> [Abgerufen am 05.02.2026].
- National Climate Change Secretariat (2026). Singapore's approach to alternative Energy. [online] Verfügbar unter: <https://www.nccs.gov.sg/singapores-climate-action/singapore-approach-to-alternative-energy/> [Abgerufen am 26.01.2026].
- National University of Singapore – BizBeat (k.D.). A more sustainable and carbon-lite approach to cooling Singapore's buildings. [online] Verfügbar unter: <https://bizbeat.nus.edu.sg/thought-leadership/article/a-more-sustainable-and-carbon-lite-approach-to-cooling-singapores-buildings/> [Abgerufen am 06.02.2026].
- Rajah & Tann Asia (2023). Singapore Launches Largest Energy Storage System in Southeast Asia. [online] Verfügbar unter: <https://www.rajahtannasia.com/wp-content/uploads/2023/07/Singapore-Launches-Largest-Energy-Storage-System-in-Southeast-Asia.pdf> [Abgerufen am 23.01.2026].
- Rödl & Partner (k.D.). Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Unternehmen. [online] Verfügbar unter: <https://www.roedl.com/insights/singapur-gespraech-laenderexperte-dr-paul-weingarten/> Abgerufen am 19.01.2026
- SEAS (2014). Organic Solar PV – bringing new sustainable energy solutions to our garden city. [online] Verfügbar unter: https://www.seas.org.sg/uploads/News/files/MarNewsletter_Member%20Feature%20CpVt.pdf [Abgerufen am 02.02.2026].
- SEAS (k.D.). About us. [online] Verfügbar unter: <https://www.seas.org.sg/about-us> [Abgerufen am 02.02.2026].
- SEAS (k.D.). Energy Efficiency in Buildings. [online] Verfügbar unter: <https://www.seas.org.sg/energy-efficiency-in-buildings> [Abgerufen am 02.02.2026].
- Sembcorp (2023). Southeast Asia's Largest Energy Storage System Officially Opens. [online] Verfügbar unter: <https://www.sembcorp.com.sg/news-and->

[insights/news/2023/southeast-asia-s-largest-energy-storage-system-officially-opens](#)
[Abgerufen am 26.01.2026].

Singapore Green Building Council (k.D.). About us. [online] Verfügbar unter: <https://www.sgbc.sg/about-us/> [Abgerufen am 02.02.2026].

Singapore Green Building Council (k.D.). SGBC Green Certification Schemes. [online] Verfügbar unter: <https://www.sgbc.sg/sgbc-certifications/> [Abgerufen am 02.02.2026].

Singapore Green Building Council (2025). Singapore Green Building Masterplan. [online] Verfügbar unter: <https://www.sgbc.sg/sgbmp/> [Abgerufen am 15.01.2026].

Singapore Green Plan (2026). Our Targets. [online] Verfügbar unter: <https://www.greenplan.gov.sg/targets/> Abgerufen am 19.01.2026

Singapore Green Plan (2025). Green Government. [online] Verfügbar unter: <https://www.greenplan.gov.sg/key-focus-areas/green-government/> [Abgerufen am 15.01.2026].

Singapore Green Plan (2025). Resilient Future. [online] Verfügbar unter: <https://www.greenplan.gov.sg/key-focus-areas/resilient-future/> [Abgerufen am 15.01.2026].

Singapore Statutes Online (2026). Energy Conservation Act. [online] Verfügbar unter: <https://sso.agc.gov.sg/Act/ECA2012> [Abgerufen am 22.01.2026].

Solar Panel Singapore (k.D.). Solar Panel Installation For Commercial Buildings in Singapore. [online] Verfügbar unter: <https://www.solarpanelsingapore.com/articles/solar-panel-installation-for-commercial-buildings-in-singapore.html> [Abgerufen am 13.02.2026].

Solar Inverter Battery (2025). Singapore Office Building Solar+Storage Design 2025: Cost, Subsidy & Commercial ESS Guide. [online] Verfügbar unter: <https://www.solarinverterbattery.com/blog/singapore-office-building-solar-storage-design-2025-cost-subsidy-commercial-ess-guide> [Abgerufen am 23.01.2026].

The Straits Times (2024). Singapore is building its first 'eco-smart' HDB town in Tengah. How is it different? [online] Verfügbar unter: <https://www.straitstimes.com/multimedia/graphics/2024/08/tengah-centralised-cooling/index.html?shell> [Abgerufen am 23.01.2026].

The Straits Times (2025). Jurong Island to host S'pore's largest green data centre park; 10% of land set aside for new energies. [online] Verfügbar unter: <https://www.straitstimes.com/singapore/environment/jurong-island-sets-aside-10-of-land-for-new-energies-and-20ha-for-spores-largest-green-data-centre> [Abgerufen am 12.02.2026].

Uchify (2025). Have you seen these HDB Blocks with Vertical Solar Panels in Jurong East? [online] Verfügbar unter: <https://uchify.com/solar-panel-hdb-blocks-jurong-east/> [Abgerufen am 28.01.2026].

Univers (2024). Singapore's first district-level Smart Grid in Punggol Digital District. [online] Verfügbar unter: <https://univers.com/news/jtc-appoints-univers-and-pacificlight-to-develop-singapores-first-district-level-smart-grid-in-punggol-digital-district/> [Abgerufen am 06.02.2026].

Urban Redevelopment Authority (2023). Jurong Lake District – A place to grow. [online] Verfügbar unter: <https://www.ura.gov.sg/-/media/Corporate/Land-Sales/Sites/JLD/JLD-Planning-and-Urban-Design-Guide.pdf> [Abgerufen am 23.01.2026].

World Bank Group (k.D.). Ease of Doing Business Rankings. [online] Verfügbar unter: <https://archive.doingbusiness.org/en/rankings> [Abgerufen am 03.02.2026].

Zhan, H., Hwang, B. G., Zhu, H., & Ang, S. H. P. (2023). Towards a sustainable built environment industry in Singapore: Drivers, barriers, and strategies in the adoption of smart facilities management. [online] Verfügbar unter: <https://www.scribd.com/document/897936765/2023-Towards-a-Sustainable-Built-Environment-Industry-in-Singapore-Drivers-Barriers-And-Strategies-in-the-Adoption-of-Smart-Facilities-Management> [Abgerufen am 26.01.2026].